

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 268.

Donnerstag, den 25. September.

1845.

Vom Landtage.

In der Montags-Sitzung der ersten Kammer befand sich auf der Eingangsregistrande ein Communicat der zweiten Kammer in Betreff des Antrags auf Erlassung einer Adresse. Bei der Discussion darüber, welcher Deputat diese Angelegenheit zuzuweisen sei, sprach sich der Vicepräsident v. Friesen gegen die Nothwendigkeit einer Adresse aus und erklärte, es gebe keine Aufregung im Lande, als die der Schuldbewußten*); Bürgermeister Starke (aus Bauzen) versicherte jedoch, daß er allerdings Symptome der Aufregung wahrgenommen habe. Das Communicat der zweiten Kammer wurde schließlich der dritten Deputation überwiesen.

Aus dem Decrete der Staatsregierung, „die sich Deutsch-Katholiken nennenden Dissidenten betr.“, ergiebt sich, daß das Verfassungsstatut und das Glaubensbekenntniß derselben dem Landesconsistorium und der theologischen Facultät zu Leipzig jetzt zur Begutachtung vorliege. Das Decret selbst verlangt für die Regierung die Ermächtigung, den Deutsch-Katholiken bedingungsweise und bis auf Widerruf evangelische Kirchen einzuräumen, so wie, daß denselben auch die Vollziehung der Taufen, jedoch nur in der Weise nachgelassen werde, daß solche zu legaler Constatirung dieser Acte und deren Verrichtung in christlicher Form nur im Beisein des evangelischen Geistlichen — dem eine Zwangspflicht freilich nicht auferlegt werden kann — zu erfolgen haben. Das Decret beabsichtigt nur ein Provisorium, nicht eine definitive Entscheidung über die künftige kirchliche und politische Stellung der Deutsch-Katholiken.

— In dem Entwurfe des revidirten Gewerbe- und Personalsteuergesetzes ist übrigens unter andern auch eine Herabsetzung der Personalsteuer der Beamten um ungefähr 20 Procent vorgeschlagen.

Dienstag-Sitzung der zweiten Kammer

Wer hätte wohl geglaubt, daß das trockene einförmige Gewerbe- und Personalsteuergesetz sich in der Berathung zu höherem Interesse aufschwingen und Zuhörer anziehen und fesseln könne? War die gestrige Sitzung interessant durch den Gewerbe-Principien-Streit, in den das Land mit der Stadt gerieth, so war es die heutige Sitzung in anderer Hinsicht noch weit mehr. Im Anfange derselben wurden mehrere Petitionen um Oeffentlichkeit und Mündlichkeit im Strafverfahren, um freiere Kirchenverfassung eingereicht. Es begann nun die Berathung der einzel-

nen Paragraphen jenes Gesetzes und es dauerte gar nicht lange, so war schon der Branntwein im Kampfe mit den Twisten und englischen Garnen. Für den ersteren sprachen einige Redner, zuletzt Jani, und der bäuerliche Abgeordnete Biesche (welcher auch Fabrikant ist) hob das viel schlimmere Verhältniß letzterer Producte in Vergleich zu dem Ergebnisse der Kartoffel hervor. Für heute behauptete der Branntwein das Terrain. Als man nun zu den Befreiungen von der Gewerbe- und Personalsteuer überging, erhob sich der Abg. aus Adorf und beantragte: daß die vorgeschlagene und zeither übliche Befreiung der Militairs vom Oberofficier ab nicht genehmigt, sondern der betreffende Theil der S. abgelehnt werden möge. Er forderte Gleichheit als leitenden Grundsatz der Besteuerung und fand hier um so weniger einen Grund, eine Ausnahme zu bewilligen, als z. B. Schullehrer mit 120 Thlr. Gehalt ebenfalls ihre Steuer zahlen müßten. v. Plank dagegen wollte die zeitherige Exemption fortbehalten, der Gehalt der Officiere verträge Abzüge für Steuern nicht, wolle man dies, so würden nur reiche Söhne Officiere werden können. Oberländer wollte die Besteuerung, wegen der darin liegenden Erinnerung daran, daß man dem Staate auch angehöre. v. Beschwitz wollte, daß, wenn hier die Steuer eingeführt würde, deren Betrag wieder zum Gehalte zugelegt würde, was Todt nochmals das Wort zu nehmen veranlaßte. Er sagte, dies sei ein Stecken von der einen Tasche in die andere, es würden ja nur ein paar Thaler zu geben sein, wegen deren Niemand vom Officierdienste zurückschrecke. Davon aber sei er auf das Festeste überzeugt, daß trotz der Besteuerung kein Mangel an Officieren eintreten werde, auch seien andere Staatsbürger oft in schlimmern Verdienstverhältnissen und müßten doch Steuern zahlen. Brockhaus trat Todt ein ganz bei, wies darauf hin, daß selbst Klöpplerinnen besteuert seien. Dr. Schaffrath hielt die Besteuerung für um so notwendiger, als Gleichheit aller Rechte und Lasten einer der obersten Grundsätze der Verfassungsurkunde sei und hier gerade gar kein Grund vorliege, denselben zu verlassen; wenn auch das Militair nicht auf die Verfassungsurkunde verpflichtet sei, so seien es doch die Stände, die gestützt auf die Verfassungsurkunde hier die Steuern zu bestimmen hätten. Hensel II. hob die vergleichsweise Wichtigkeit der Landschullehrer hervor; aus dem Winkel dagegen behauptete, die Officiere müßten einen höheren Aufwand machen, der Schullehrer könne für zwei Groschen essen, zu Hause sich kleiden wie er wolle; ein Officier müsse aber auch auf äußeres Ansehen halten. Klinger dagegen wies aus einer gerade vor ihm liegenden Tabelle des pädagogischen Vereins nach, daß ein Schullehrer auf dem Lande mit 120 Thlr. nur täglich

*) Infolge einer Correspondenz in der Deutschen Allgem. Zeitung Nr. 257, hat Herr von Friesen geäußert: „wer sich bei den traurigen Vorgängen in Leipzig zur Berückung hinreißen ließ, fühle vielleicht in seinem Innern die Stimme des Gewissens; die Gerechtigkeit der Regierung werde sich auch in diesem Punkte bewähren.“ d. Red.

zwei Neugroschen verzehren dürfe und ihm dann für Erholung, Arzt, für die Frau, nur jährlich 1 Thlr. 15 Ngr. aufzuwenden übrig bliebe. Dennoch müsse dieser 1 Thlr. Personalsteuer geben! Hensel II. erblickte in der Aeußerung des Abg. a. d. Winkel eine Herabsetzung des ehrenwerthen Schullehrerstandes und **Poppe** erklärte: er halte dasjenige, was gute Schullehrer dem Staate leisteten, für ein größeres Erdengut, als alle Militairs und Militairbehörden zusammen. Dr. Schaffrath und Vos sprach noch für den Lode'schen Antrag, der königliche Commissar v. Ehrenstein, Minister v. Beschau und der Referent Georgi, welcher sich vorzüglich darauf bezog, daß die Befreiung stets schon früher zugestanden worden sei, aber zuletzt sich selbst von einigen Deputationsmitgliedern verlassen sah, dagegen, und es wurde endlich die Besteuerung der Officiere mit Stimmenmehrheit beschlossen. Vom Unterofficier ab soll die zeitliche Steuerfreiheit, gegen die sich nur Dr. Schaffrath um der Consequenz willen erklärte, fortbestehen und zwar aus dem angegebenen Grunde, weil letzterer Theil des Militairs nicht freiwillig, sondern gezwungen im Dienste sich befände. Nach bereits erfolgter Abstimmung nahm auch v. Rostig-Wallwitz neben v. Beschau auf der Ministerbank Platz.

Während der Debatte hatte v. Thielau versucht, dieselbe schnell zum Schluß zu bringen; es rief sein Antrag jedoch eine scharfe Entgegnung des Dr. Schaffrath hervor, welcher unter anderem sagte: über unbedeutende Gegenstände sei oft Tage lang gesprochen worden; für eine so wichtige Frage, wo es sich um das Prinzip der Gleichheit handele, wolle er sich daher noch einige Minuten Zeit erbitten und v. Thielau's Antrag war, nachdem auch Lode u. A. sich dagegen ausgesprochen, in förmlicher Abstimmung verworfen worden.

In der I. Kammer wurde die Landtagsordnung berathen.

Was heißt Messlage?

(Unmaßgebliche Ansichten eines Messfremden.)

Man scheint bisher den Begriff Messlage, d. h. die zum Betriebe der Messgeschäfte passendste und bequemste Dertlichkeit, in allzu enge und willkürliche Grenzen eingeschlossen zu haben. Es läßt sich dieses offenbar nur aus einem gewissen Herkommen, aus einer gewissen Anhänglichkeit an dem Althergebrachten, aus einer gewissen Gewohnheit erklären, welcher man sich prüfungslos hingeeben hat. Der Sohn und Enkel glaubte wahrscheinlich nur in dem Theile und an dem Plage Leipzigs gute Messgeschäfte machen zu können, wo sein Vater und Großvater vielleicht den Grund zu dem Reichthume und Glanz seines Hauses gelegt hatten. An die Verwandten schloß sich in gleicher Ansicht und Absicht der Freund an; dem Freunde folgte der Freund und Bekannte; der Unbekannte aber wählte ohne Bedenken die Richtung des vor ihm sich bewegenden Zuges. Alle bürgerten sich so um und neben und in einander ein, und Keinem kam es jemals in den Sinn, irgend eine Localveränderung vorzunehmen.

Im Laufe der Zeit jedoch, durch die Vergrößerung des Leipziger Messverkehrs, welche in den letzteren anderthalb Jahrzehnten besonders als eine Folge des Anschlusses Sachsens an den großen deutschen Zollverband und der hergestellten Eisenbahnverbindungen zu betrachten ist, durch die daher immer wachsende

Anzahl der messfremden Geschäftsleute mußten aus dem Zusammentrang der Fremden in einem Theile der Stadt verschiedene Uebelstände hervorgehen, gegen welche der mit Ueberlegung handelnde Messfremde keineswegs gleichgültig sein kann.

Zuerst verengte sich der anfangs hinreichende Raum für den Hauptmessverkehr durch die Vermehrung der Fremden immer mehr und mehr und schuf für Personenaufenthalt eben sowohl wie für Lagerung und Ausstellung der Waaren eine Menge der augenfälligsten Unbequemlichkeiten und Behinderungen.

Hierzu kam zweitens, daß im Verhältnisse zu dem steigenden Andränge der Fremden der Miethzins für Personenwohnungen, Waarenlagerungs- und Waarenausstellungs-Localen immer höher und höher stieg. In der neueren und neuesten Zeit erreichte derselbe eine Höhe, die demjenigen, der den obwaltenden Verhältnissen etwas fern steht, geradezu unglaublich erscheinen muß. Für die Benutzung eines mäßig großen Gewölbes oder einer ersten Etage in einem Hause des untern Theiles der Catharinen-, Reichs- und Nicolaisstraße entrichtete ein messfremder Kaufmann vor zehn, vielleicht noch vor sechs und vier Jahren die Summe von 200 bis 400 Thalern jährlich; heute dagegen müssen für dieselbe Localität 500 bis 1000 Thaler als jährlicher Miethzins bezahlt werden. Welch' ein Unterschied!

Hat aber eine solche Erhöhung des Miethzinses nicht etwas höchst Lästiges, den besten Gewinn bedeutend schmälern des, ja sogar etwas Bedrohliches, wenn etwa für den Einen und den Andern die Messe nicht das erhoffte Ergebnis liefert? Und kann es bei der immer lavinenartigen zunehmenden Concurrenz in mehreren Zweigen des Handels nicht vorkommen, daß ein Kaufmann, trotz des redlichsten Fleißes, heute bei Weitem nicht dieselben bedeutenden Geschäfte macht, die er vor zehn Jahre machte? Soll es noch dahin kommen, daß der Messgewinn nicht nur von dem zu entrichtenden Miethzins arg decimirt wird, sondern daß die Messcasse ihn nicht einmal zu tragen vermag?

Unerörtert bleibe hierbei, daß in neuester Zeit die Preise der Messlocale auch künstlich in die Höhe getrieben wurden, und daß neben einem Getraide- und Holzwucher auch ein Wucher mit Messlocalvermietungen emporgekommen ist, welcher jedoch mit Recht den Widerwillen der Fremden nicht nur, sondern auch der Einheimischen erzeugt hat und bereits hinlänglich gebrandmarkt worden ist.

Irren wir nicht, so hat eben die auffallende Art, wie dieser Wucher betrieben wurde, außer den übrigen, von uns nur leise berührten Uebelständen, nicht wenig dazu beigetragen, das Nachdenken über den Begriff Messlage zu wecken und Ansichten hervorzurufen, die frei über Herkommen und Gewohnheit sich erheben.

Warum soll der Messverkehr von 1845 noch auf eben derselben Stelle sich herumdrehen, welche der von 1745 einnahm? Wenn er damals kaum ein Viertel der Stadt füllte, so kann er in seiner heutigen Ausdehnung wenigstens drei Viertel füllen. Und warum füllt er sie nicht? Warum will er sich immer noch auf ein Viertel beschränken? — Der Messfremde steht dabei, wie schon angedeutet, in dem unverkennbarsten Nachtheile. Er muß meistens für seine Person mit einem engen und beschränkten, finstern und oft ungesunden Zimmer in einem von allerlei Leuten vom untersten bis zum obersten Winkel wimmelnden Hause sich begnügen und seine Waaren in einem

Behältnisse aufgestapelt sehen, das weder eine vortheilhafte Aus-
stellung derselben gestattet, noch auf die Erhaltung derselben er-
sprößlich einwirkt; für beide Localitäten aber einen Mieth-
zins bezahlen, der enorm genannt werden darf.

Es ist Zeit, daß hier eine Veränderung zum Bessern vor-
genommen wird; daß hier zum Besten der Messfremden und
eines großen Theiles der Leipziger Einwohner eine Reformation
eintritt!

Es ist ein Vorurtheil, und nichts als ein Vorurtheil, daß
nur in dem nördlichen Theile der Stadt der Messverkehr am
Vortheilhaftesten betrieben werden könne. Wohl ist es wahr,
daß eine Concentration etwas Wünschenswerthes für den Mess-
verkehr hat; aber diese Concentration wird durch die Ausdehnung
der Messlage auf alle geeigneten Theile der innern Stadt kei-
neswegs aufgehoben. Dazu gehen schon jetzt die Fluthen des
Messverkehrs zu breit und sind noch immer zu sehr im Strigen
begriffen.

Um zu bewahren, was wir so eben von der Messlage
behaupeten, genügten zwei bis drei große Handelsgeschäfte, die
sich von den Fesseln der bisherigen Messlage frei machten und
sich z. B. dem süd-östlichen Theile der Stadt zuwendeten. Sie
würden hier nicht nur freundlicher, unbehinderter und wenig-
stens um ein gutes Drittel wohlfeiler als früher sich locirt
finden, sondern auch sogleich bemerken, daß — wie es vernünf-
tiger Weise gar nicht anders zu erwarten ist — ihr Ruf, die
Güte und Preiswürdigkeit ihrer Waaren dieselben Käufer herbei-
ziehen, die sich früher bei ihnen einstellten.

Die Messfremden sollten überhaupt mehr Vertrauen zu sich
selbst und ihrer Bestimmungskraft fassen und immer bedenken,
daß sie, und nur sie es sind, welche die Messe machen, daß
sie es sind, welche die Messlage nach ihrem Ermessen und Gut-
dünken zu bezeichnen haben; am allerwenigsten aber sollten sie
sich durch eine immer unbequemer werdende Gewohnheit tyranni-
siren lassen. Wählen ihrer Mehrere andere geeignete Plätze
der Stadt für ihre Geschäfte, so werden sie nicht nur aller bis-
herigen Behinderungen und Belästigungen los und ledig wer-

den, sondern es wird sich ihnen nach Kurzem so mancher un-
geahnte Vortheil daraus entwickeln, daß sie sich von dem alten
Knäuel des Messdranges abzutrennen, den Entschluß faßten.

Wir nannten vorhin den süd-östlichen Theil der Stadt als
einen solchen, der den Messfremden eine ziemlich große Auswahl
unter den schönsten und bequemsten Localitäten, um einen ver-
hältnißmäßig billigen Miethzins verstatte. Der Kürze wegen
beziehen wir uns auf denselben Stadtheil zurück und führen
beispielsweise nur den Neumarkt an. Kein Unbefangener wird
es in Abrede stellen, daß dieser Platz in jeder Beziehung für
den Messhandel außerordentlich geeignet und begünstigt ist.
Unter den Begünstigungen, die er bietet, führen wir nur an:
die unmittelbare Nachbarschaft mit der Grimma'schen Straße,
durch diese und den Auerbach'schen Hof mit dem Marktplatz,
dem Rathhause und der Polizei, die dreifache Verbindung mit
der Petersstraße und die eben so vielfache mit der Universitäts-
straße, die Nähe eines einheimischen bedeutenden Bankierge-
schäfts (Hammer und Schmidt), mehrerer der vornehmsten Ho-
tels (in der Petersstraße), mehrerer Buchhandlungen und einer
großen Buchdruckerei (Hirschfeld), die geringe Entfernung von
der Post, sowie von den beiden Eisenbahnen, vor Allem aber
die Breite der Straße und die Schönheit und Geräumigkeit der
Häuser, die Gelegenheiten zu Wohnungen für Messfremde, zu
Verkauflocalen aller Art und zu Comptoiren in Menge dar-
bieten.

Wir sind weit entfernt, diese Ansichten irgend Jemandem
aufdringen oder sie selbstgefällig des Breiteren auseinandersetzen
zu wollen. Unsere Absicht war nur die: einen Gegenstand zur
Sprache zu bringen, der es verdient, daß man demselben einige
Aufmerksamkeit zuwendet, eben sowohl im Interesse der Mess-
fremden als zum allgemeinen Nutzen Leipzigs. Wäre es uns
gelingen, einen Anstoß dazu gegeben zu haben, daß man es
mit dem Begriffe Messlage von nun an etwas schärfer und
strenger nimmt, als es bisher geschehen ist, so würden wir un-
ser Ziel nicht verfehlt zu haben glauben.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

Israelitischer Gottesdienst:
Leipzig-Berliner Synagoge zu Leipzig.
(הַיְיָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ) am 26. u. 27. September.
Einweihungsfeier Freitag den 26. Abends
5 1/2 Uhr.

Predigt 6 Uhr: Herr Oberrabbiner Dr. Frankel.

Sonnabend den 27. September:

Frühpredigt 9 Uhr: Herr Rabbinatsassessor Dr. Sachs.

Vesperpredigt (פָּרָשָׁה): 4 Uhr: Herr M. Steinschneider.

Bekanntmachung.

Unsere verehrten Mitglieder der Leipzig-Berliner Synagoge
zu Leipzig werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß heute die
Synagoge von der Reichsstraße Nr. 23 auf den Brühl
Nr. 71 (Heilbrunnen) verlegt worden ist. Leipzig, am
21. Sept. 1845. Der Synagogen-Vorstand.

In Bezug auf obige Bekanntmachung geschieht zugleich hier-
durch auch die Mittheilung, daß der Versaal von heute an zwar
geöffnet ist und gezeigt wird, daß der erste Gottesdienst aber erst
nächsten Freitag als am 26. d. M. Abends 5 1/2 Uhr abgehalten werden
wird; und es soll dieser Gottesdienst auf eine ganz besondere
Weise feierlich begangen werden (wozu Einlaßkarten à 1 1/3 Thlr.

in dem Synagogenlocale von heute an zu erhalten sind). Das
Programm des Einweihungsactes wird Donnerstag den 25. d. M.
veröffentlicht werden. Vorläufig aber sei bemerkt, daß die Ein-
weihungsfeier und die ersten Predigten, und zwar am 26. durch den
Oberrabbiner zu Dresden und Leipzig, Herrn Dr. Frankel, und
am 27. durch den Rabbinatsassessor zu Berlin, Herrn Dr. Sachs,
verherrlicht werden, sowie auch der Obercantor der Berliner israe-
litischer Gemeinde mit seinem Gesangchor, den Gottesdienst an
beiden Tagen zu verrichten, übernommen hat. — Für die Mess-
zeit sind zwei Prediger, ein Cantor mit seinem Quartettgesang-
chor, sowie in und außer den Messen der hiesige Cantor und
mehrere andere, als Synagogenbeamte engagirt und besoldet. Der
Gottesdienst, welcher in hebräischer Sprache (altem Ri-
tus) verrichtet wird und nach Anordnung des Herrn Oberrab-
biner Dr. Frankel auf eine würdevolle Weise geregelt worden
ist, wird, damit Jeder sich erbaue, mit Ordnung, Ruhe und
Anstand, so wie es das darüber gedruckte Reglement vorschreibt,
abgehalten werden. Unsere verehrlichen Glaubens-
genossen des In- und Auslandes, welche die hiesi-
ge Messe besuchen, werden mit Vergnügen als
Mitglieder oder Gäste aufgenommen.
Leipzig, am 21. Sept. 1845.

Der Synagogen-Verwaltungs-Ausschuß.
Dr. J. Fürst. J. W. Jacobsohn. M. Meyer.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 25. September 1845:

Die Hochzeit des Figaro,
Komische Oper in drei Acten, Musik von Mozart.

Personen:

Graf von Almaviva	Herr Kindermann.
Die Gräfin, seine Gemahlin,	Fräul. Meyer.
Susanne, ihr Kammermädchen,	Frau Günther-Bachmann.
Figaro, Kammerdiener des Grafen,	Herr Warrder.
Cherubin, Page des Grafen,	Fräul. Bamberg.
Marzelline, Ausgeberin im Schlosse des Grafen,	Frau Fick.
Bartolo, Arzt in Sevilla,	Herr Berthold.
Basilio, Musikmeister,	Herrn.
Don Gusmann Gänsekopf, Richter,	Saalbach.
Antonio, Gärtner im Schlosse und Susannens Oheim,	Vickert.
Bärchen, seine Tochter,	Fräul. Schmidt.
Bauern. Bäuerinnen. Bediente. Jäger.	

Freitag den 26. September: **Gottsched und Gellert,**
Charakterlustspiel von Heinrich Laube.

Heute und folgende Tage

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins
in der Buchhändlerbörse.

Geöffnet von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 5 Ngr.

Kataloge werden an der Kasse gleichfalls für 5 Ngr. ausgegeben.

Die Ausstellung ist durch neu angekommene werthvolle Gemälde bereichert.

Auction.

Im Hintergebäude des Gasthofs zum Palmbaum auf der Berbergasse werden kommenden

26. September u. f.

früh von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr aus dem Nachlaß der vermittw. Briefträger Schulze verschiedene Effecten an Meubles, Kleidern, Betten, Wäsche, Uhren, Kochgeschirre u. s. w. durch das unterzeichnete Königl. Kreisamt gegen sofortige baare Bezahlung in Cour. an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist an Kreis-Amtsstelle ausgehängt.

Kreis-Amt Leipzig, am 20. September 1845.

Der Hofrath, Kreis-Amtmann und
d. R. S. E. B. D. Ritter
Kunad.**Bekanntmachung.**

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 28. K. S. Landes-Lotterie findet den 27. Septbr. a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem ZiehungsSaale Statt. Leipzig, den 22. Sept. 1845.

Die Königl. Lotterie-Direction.
von Löben.Der
Unterricht in der Baugewerkschule zu Leipzig
beginnt für nächstes Halbjahr Montag den 6. October 1845.
A. Gentebrück.

Subscription wird in allen Buchhandlungen angenommen, auf eine

neue Ausgabe der neunten Auflage**Conversations-Lexikon.**

Vollständig in 240 Wochen-Lieferungen von 3 Bogen

zu dem Preise von

2 1/2 Ngr. = 2 gGr. = 9 Kr. Rhein. = 7 1/2 Kr. C.-M.

Um dem **Conversations-Lexikon** eine noch größere Verbreitung zu geben und dessen Anschaffung zu erleichtern, veranstalte ich davon eine **neue Ausgabe in 240 Wochen-Lieferungen von 3 Bogen** und glaube dadurch dem Wunsche vieler zu entsprechen, welche auf eine leichte Weise in den Besitz dieses so anerkannt nützlichen Werkes gelangen wollen. In jeder Beziehung ist übrigens diese neue Ausgabe mit der ersten übereinstimmend.Besitzer älterer Auflagen des **Conversations-Lexikon** können noch bis Ende dieses Jahres von meinem Anerbieten, diese gegen die neunte Auflage umzutauschen, unter den bekannten Bedingungen Gebrauch machen und diesen Umtausch durch jede Buchhandlung bewirken.Von dem **Systematischen Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon** sind bereits 30 Lieferungen erschienen und wird derselbe in 120 Lieferungen von 4-5 Blatt zu dem Preise von 6 Ngr. = 22 Kr. Rhein. = 18 Kr. C.-M. vollständig sein.

Leipzig, im September 1845.

J. A. Brockhaus.**Theater-Locomotive!**

Heute versandte ich an alle hiesigen Buchhandlungen Probenummern der

Theater-Locomotive.

Zeitschrift

für

Bühnenwelt und Schauspielwesen,

redigirt

von

Julius Koffka.

Inhalt:

Coupe I.

Das junge Deutschland auf dem Berge. Von W. Bernhardt.

Coupe II.

Jesuit und Teufel, Schauspieler-Novelle, von Wilhelm Müller.

Ein Vorschlag von Louis Schneider.

Coupe III.

Eine Ahnung Schillers.

Berliner Theater-Locomotive, von Junius.

Leipziger Theater-Locomotive, von W. Bernhardt.

Laube's Gottsched und Gellert.

Passagier-Zimmer.

Feuilletons: Notizen.

Bagage: Wagen.

Das Quartal dieser gediegenen Zeitschrift kostet nur 15 Ngr. Leipzig, den 25. September 1845.

Carl Reil.In der **Rein'schen Buchhandlung**, Neumarkt, hohe Lisse, ist zu haben:**Weser-Zeitung**

1845. Nr. 530 vom 18. September.

Preis 2 1/2 Ngr.

Die k. k. erste Versicherungs-Gesellschaft zu Wien
 erbletet sich zu Versicherungen der Güter auf Reisen, Vorräthe und Waaren jeder Art durch ^{ihren Agenten}
Friedrich Otto Hübner, Grimma'sche Straße Nr. 10.

In allen Buch- und Kunsthandlungen vorräthig:

Das illustrierte Leipzig.

2 Bogen Text
 in Folio.



26 Abbildungen
 in
 feinem Holzschnitt.

Preis 5 Neugroschen.

Leipzig, den 25. September 1845.

Wilhelm Schrey, Universitätsstraße Nr. 19.

Erschienen ist und in allen Buchhandlungen zu haben:

Agnes Bernauer.

Trauerspiel in fünf Aufzügen

von

Adolf Böttger.

Preis: 1 Thlr.

Buchhandlung von **Julius Grosse**,
 Universitätsstraße im Fürstenhause.

Bei **Otto Wigand**, Verlagsbuchhändler in Leipzig, ist
 erschienen:

Eine deutsch-jüdische Kirche.

Die nächste Aufgabe unserer Zeit.
 Von einem jüdischen Theologen.
 gr. 8. 1845. Geh. 5 Ngr.

Der Judenkampf.

Von **Dr. F. Pinoff.**
 gr. 8. 1845. Geh. 8 Ngr.

Ob Schrift? Ob Geist?

Von **G. A. Wislicenus.**
 4te vermehrte Auflage.
 gr. 8. 1845. Geh. 10 Ngr.

In allen Buch- und Kunsthandlungen ist zu haben:

Zeitsibel für Erwachsene,

enthaltend:

24 in alphabetischer Folge gehende trefflich gezeichnete Caricaturskizzen der gegenwärtigen Zeitinteressen, mit dazu gehörenden Witzverschen. Ein höchst unterhaltendes und lachreizendes Buchlein. Klein Quart, Preis in Umschlag 7½ Ngr.
NB. Gewiß dürfte in wörtlicher wie bildlicher Satyre obiges Werkchen alles bisher Erschienene übertreffen.
C. Pönicke u. Sohn, Auerbachs Hof.

Bilderbücher werden colorirt gut und billig:
 Dresdener Straße Nr. 26, im dritten Stock, links.

Kaufloose zur 5. Classe 28. K. S. Landes-Lotterie, wovon Montag den 29. September die Ziehung ihren Anfang nimmt, empfiehlt in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ zum Planpreise.

Carl Böttcher
 am Markt Nr. 6.

Local-Veränderung.

Das Lager halbwollener Modewaaren von **Anton Weber aus Hohenstein** b/Glauchau befindet sich für diese und nächstfolgende Messen Salzgäßchen Nr. 2.

Bruchbandagen

für alle vorkommende Unterleibesbrüche, vom zartesten Kinde bis für die stärksten Personen beider Geschlechter, empfehle ich in der reichsten Auswahl. Dem Hülfesuchenden werde ich bei Anpassung der Bandage gern die nöthige Anweisung zur richtigen Anlegung derselben mittheilen.

Joh. Reichel, Mechanikus u. Bandagist.
 Bandagen-Magazin, Markt Nr. 17/2, neben Auerbachs Hof 1 Treppe.

Anzeige.

Die **Zwickauer Steinkohlen-Niederlage**,
 Dresdner Hof, Kupfergäßchen und Reichels Garten, hinter dem sogenannten Spitzbarthschen Wiesenhause, liefert den Dresdn. Scheffel franco in's Haus pro 18 Ngr.

Fortwährend

werden Lampen in einem Tage gereinigt am Königsplatz Nr. 3, neben dem Münchner Hof, 3 Treppen, Logis Nr. 24.

SONST



JETZT



J. Eisenstädter's

neueste verbesserte **Stahlschreibfedern**, das Gros von 3 bis 15 Ngr.

— **Bronzefedern**, welche nicht rosten, das Gros à 1 Thlr.

NB. Dieselben sind in drei verschiedenen gespitzten Sorten vorräthig, worunter eine **stumpfe**, welche sich für zitternde schwere Hände eignen, so wie auf ganz dünnes und auf rauches Papier zu gebrauchen sind, ohne einzureißen oder damit hängen zu bleiben. Außerdem empfehle

Correspondenzfedern à 10 und 15 Ngr. das Gros,

Napoleonsfedern à 12 bis 20 Ngr.,

Kronenfedern, welche die Linde lange halten, das Gros à 25 Ngr.,

Schulfedern zu 5 Ngr.,

Riesenschreibfedern à 1 Thlr. das Gros,

alle Arten Federhalter, so wie ganz neue Arten elastischer Halter.

J. Eisenstädter aus London, Gewölbe in Kochs Hofe, bei Herrn **Douglas** aus Hamburg.

Die Ständische Kreis-Weberei und Factorei zu Lauban

empfehlen ihr bei den Herren

Friderici und Comp. in Leipzig

niedergelegtes Commissions-Lager von rein leinenen $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ großen Taschentüchern in allen Qualitäten zum En gros-Verkauf und Fabrikpreisen.

Das Engros-Lager feiner

Chemisettes, Kragen, Manschetten etc., eigener Fabrik,

von **L. Bucher in Leipzig**, befindet sich **Petersstrasse Nr. 45, 1. Etage.**

Die Leinenwaaren-Handlung von **J. G. Rücker et Sohn** aus Petersdorf bei Hirschberg in Schlesien empfiehlt ihr Lager **von rein leinenen Waaren** bestehend in weißen, rohen und gefärbten Leinen und schönen Taschentüchern und empfiehlt dieselben zu gütiger Beachtung.

Stand: goldene Eule im Brühle, im Hofe rechts.

Eine große Auswahl neuer Delgemälde befindet sich Katharinenstraße Nr. 9, **Peter Richters Hof** und werden zu billigen Preisen verkauft.

Ein gutes Mahagony-Pianoforte steht zum Verkauf für 76 Thlr. bei **F. Whisling**, Neumarkt Nr. 5.

Zwei sehr rasche, gute Pferde sind vom 29. d. an während 2 à 3 Wochen gegen billige Vergütung (auch mit leichtem Reisewagen dazu) zu vermieten. Nähere Auskunft in der Stadt Wien.

Zu verkaufen ist 1 Bücherschrank, 1 Pfeilerspiegel, 1 Glaskasten: alte Burg Nr. 8, 2 Trep. die Thür links, von 12—3 Uhr.

Zu verkaufen

ist eine große Schalen-Waage, 8 Ctr. auf jeder Schale wiegend, ein großer Fisch-Kessel, 6 Wasser-Kannen enthaltend, von Kupfer, bei **Lanzenhauer**, Frankfurter Straße Nr. 4.

Zu verkaufen ist im Sporergäßchen Nr. 9 ein zweirädriger Handrollwagen.

Zu verkaufen sind Schuhe und Stiefeln für Herren bei **F. Krüger**, Brühl Nr. 6, dem Kranich gegenüber.

Anzeige.

Echte Limburger Käse, von vorzüglicher Güte, in alter und neuer Waare, sind fortwährend zu verkaufen: goldne Krone, große Fleischergasse.



C. Wolluhn, Uhren-Fabrikant aus Berlin,

Brühl Nr. 25, 1 Treppe, Stadt Cöln, empfiehlt sich diese Messe mit Regulateurs, Wächter-, Stub-, Nacht- und Nippuhren.

F. Balon & Comp. aus Paris

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Bijouterie-, Silber- und optischen Waaren. Reichstraße Nr. 38.

J. Martin Stiefel, Peterstrasse Nr. 5/72, 1 Treppe,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von Stiefeln und Galoschen der gütigen Berücksichtigung eines geehrtesten Publikums bestens.

Die Tapissiererei, Stickerei, Manufactur
 von **L. Bucher in Leipzig, Petersstrasse Nr. 45, 1. Etage,**
 empfiehlt für Tapissiererei-Händler und Buchbinder: angefangene und fertige Stickereien, Häkelarbeiten
 und dahin einschlagende Artikel in reicher Auswahl und neuestem Geschmack.

Das Uhren-, Journituren- und Werkzeug-Lager
 von **J. M. Bon aus Mühlhausen,**

Reichsstrasse Nr. 23/503, 2 Treppen hoch, empfiehlt sich auch diesmal mit reichster Auswahl.

Walifander, Stuhuhren und Gehäuse,
 erstere mit 30 Stunden und 8 Tage gehenden Werken, bester Qualität, empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen
J. M. Bon aus Mühlhausen, Reichsstrasse Nr. 23/503, 2 Treppen.

En gros-Lager von Schwarzwälder Wanduhren

zu den billigsten Fabrikpreisen bei **J. M. Bon aus Mühlhausen, Reichsstrasse Nr. 23/503, 2 Treppen.**

Eine Probe-Lager von gebleichten Leinen

der Erdmannsdorfer Fabrik

durch **C. Epner aus Berlin**

befindet sich zur geneigten Beachtung **Hotel de Pologne Nr. 84.**

Berlins größtes Lager Pariser angekleideter Puppen

befindet sich zur Leipziger Michaelis-Messe mit Lager aller Gattungen gekleideter Wachs- und Papier-Maché-Puppen,
 in feinsten und geschmackvollster Ausführung, worunter ich in diesem Jahre viel erfreuliches Neues liefern werde.
J. C. Moewes jun. aus Paris. Berlin: Probststrasse Nr. 11; Leipzig: Grimma'sche Strasse Nr. 5, 2. Etage rechts.

F. W. Kirsch

aus

Limbach bei Chemnitz

empfehlen sein wohl assortirtes Lager in Seide, Flor, Baumwolle und halbwollenen Strumpfwaren bestens und sichern seinen geehrten Abnehmern prompte und reelle Bedienung zu.

Stand: Peter Richters Hof, Gewölbe Nr. 9. Reichsstrasse.

Saacke u. Heintz

aus **Pforzheim**

empfehlen ihr großes Lager der neuesten und geschmackvollsten Bijouterie-Waaren zu den billigsten Preisen, besonders ihre große Auswahl

Nadeln et Brequetketten

Reichsstrasse Nr. 34/428, 2. Etage.

Lenssen-Peuchen

aus **Rheyd**

empfehlen sein Lager wollener, baumwollener Rock- und Hosenzeuge und anderer Nieder-Rheinischer Manufactur-Waaren; Brühl Nr. 3.

Gebr. Lairitz aus Remda

halten ihr Lager in blaugedruckten, gefärbten und gebleichten **Nesseln**, weißen und gedruckten **Taschentüchern** hierdurch bestens empfohlen; Brühl Nr. 19/326, 1. Etage.

C. W. Schön et Comp.,

Knopf- und Bandfabrikanten

aus **Barmen,**

haben ihr Lager statt im Gewölbe Salzgäßchen Nr. 4, jetzt in der ersten Etage in demselben Hause.

Richard Hartmann aus Chemnitz,
Maschinen-Fabrikant,

empfehlen seine Maschinen neuesten Principis, für Spinnerei aller Branchen, Appretur, hydraulischen Pressen, Webstühlen, Cylinder-Walzen, neuester und bewährter Construction, u. s. w.

Ferner Dampfmaschinen jeder Größe, in den besten, wenig Feuerungsmaterial bedürfenden Systemen, gangbaren Zeugen, Mühlen, so wie Maschinen-Anlagen jeder Art.
 Logis bei H. J. Douffet, im Lederhof, Hainstraße 25/204.

J. B. Schladensky aus Berlin

bezieht wieder die Michaelis-Messe mit allen Sorten Plüsch im glatt und gepreßt zu dem billigsten Preise. Stand: Nicolaisstraße Nr. 33/955.

J. Moritz Korschatz

aus **Dresden**

empfehlen sich mit einer Auswahl deutscher **Strohgeflechte, Strohtaschen** und **Kober** zu möglichst billigen Preisen. Sein Stand ist Markt, 6te Budenreihe.

Zu kaufen gesucht wird eine gute eiserne Buchdrucker-
presse, wenn auch schon gebraucht, zu billigem Preise. Näheres
beim Buchhändler J. A. Barth.

Gesucht wird altes Zinn und Blei das Pfund zu 6½ Ngr.
Zu erfragen in der Blumenstraße-Kreuzstraße Nr. 2/160. beim
Eigentümer daselbst.

Gesucht werden in gutem Zustande befindliche Schreibpulte,
Brühl Nr. 3. beim Hausmann.

Schreiber = Gesuch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein im Schreiben und
Rechnen wohlgeübter junger Mann, der wo möglich in der
Handelcorrespondenz etwas geübt ist. Das Nähere Barfuß-
gäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Oct. ein Marqueur,
in dem Alter von 18 bis 20 Jahren, der gut Billard spielt.
Das Nähere Löhns Platz Nr. 6.

Ein Bursche von 18 bis 20 Jahren, der mit Pferden um-
zugehen weiß, kann einen guten Dienst bis zum 1. October
erhalten. Nähere Auskunft erhält man: Dresdener Straße
Nr. 62, im Droguerie-Gewölbe.

Gesucht wird sogleich ein ordentlicher Laufbursche in der
Glockenstraße Nr. 7, im Gewölbe.

**Für ein grösseres Putzgeschäft in
einer Provinzialstadt Preussens wird,
unter annehmbaren Bedingungen, eine
sehr geschickte Directrice gesucht.**

**Es kommt bei einer charaktvollen
sehr geschickten jungen Dame, weni-
ger auf das Salair an und wollen sich
hierauf Reflectirende gefälligst sofort
melden bei den Herren Sussmann &
Wiesenthal aus Berlin. Reichsstrasse
im Dammhirsch.**

**Eine tüchtige Directrice für ein auswärtiges
Putzgeschäft, kann nachgewiesen werden: Ni-
colaistraße Nr. 13, 1. Etage.**

Eine Familie in Wurzen sucht zum ersten October
ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes
Dienstmädchen, welches das Kochen versteht, so wie
auch der übrigen Hausarbeit sich mit unterziehen
muß. Mündlich und schriftlich wird Auskunft er-
theilt in Wurzen, Johannisgasse Nr. 272, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird eine gesunde Amme, ganz gleich, wenn
solche auch schon gestillt hat. Das Nähere zu erfragen in der
großen Windmühlenstraße Nr. 5, im Gewölbe des Herrn
E. A. Herrmann.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordnungsliebendes Stuben-
mädchen: Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird ein reinliches fleißiges Dienstmädchen: Peters-
straße Nr. 37/28, 4 Treppen.

Ein gutes Kindermädchen, das etwas platten und nähen
kann, wird den 1. October gesucht: Querstraße Nr. 20, dritte
Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen: Windmühlen-
straße Nr. 1B im Gartengebäude, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich zum Anreten ein ehrliches, in der
häuslichen Wirthschaft nicht unerfahrenes Dienstmädchen: Kleine
Fleischergasse Nr. 9, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienst-
mädchen, welches sich jedoch allen häuslichen Arbeiten zu un-
terziehen hat und gute Atteste aufzuweisen vermag. Näheres
Dresdener Straße Nr. 2.

Ein kräftiger junger Mensch von 22 Jahren, welcher eine
schöne Hand schreibt, im Rechnen geübt und mit den besten
Zeugnissen versehen ist, sucht während der Messe oder auch eine
Stelle auf die Dauer als Markthelfer oder Copist. Gültige
Offerten werden unter A. R. S. poste restante erbeten.

Zu miethen gesucht wird zum 1. October oder Ende
dieser Messe ein kleines Logis, oder eine Stube und Kammer.
Gefällige Adressen sind abzugeben: Mittelstraße Nr. 12.

Buden-Gesuch!!

Es wird zu dieser, und wo möglich den folgenden Messen,
eine Bude auf dem Markte ganz oder zur Hälfte zu
miethen gesucht; auch könnte auf ein kleines Gewölbe in
der Nähe des Marktes reflectirt werden. Adressen sind bei
Herrn Gebrüder Benner, Salzgäßchen-Ecke, abzugeben.

Zu miethen gesucht

wird ein kleines Logis oder Stube und Kammer ohne Meubles
bis Michaelis, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen
bittet man abzugeben Poststraße Nr. 3, 1 Treppe.

Für einen jungen Mann von der Handlung wird ein Wohn-
und Schlafzimmer (oder Alkoven statt Letzterem) bis 1. No-
vember a. c. gesucht. Offerten beliebe man poste restante Leip-
zig unter A. B. Nr. 4 niederzulegen.

Ein Herr von der Handlung sucht bei einer anständigen Fa-
milie zum 1. October eine meublirte, meßfreie Wohnung mit
Bett, für den Preis von 40 bis 50 Thlr. Adressen unter O.
bittet man in der Luchhalle im Café anglais abzugeben.

Meßvermiethung.

Eine freundliche, ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer:
Nicolaistraße Nr. 46, 3 Treppen.

Für diese und folgende Messen ist ein freundliches Logis für
einige solide Herren zu vermieten: Rosplatz, Posthalterei.

Meßvermiethung. Eine Stube mit Alkoven: Reichs-
straße Nr. 12, 4. Etage, vorn heraus.

In der Hainstraße ist noch ein Meß-Verkaufslocal für diese
Messe zu vermieten. Näheres bei den Herren **Maas &
Knoth**.

Meßvermiethung.

Eine Stube: Neumarkt Nr. 10/17, 3 Treppen.

Ein gut ausmeublirtes Zimmer, welches gleich bezogen wer-
den kann, steht an ledige Herren zu vermieten: Kreuzstraße
Nr. 1. 2 Treppen hoch.

Local-Vermiethung.

2 Stuben vorn heraus und eine im Hofe 1 Treppe hoch,
sind als Verkaufslocale zu vermieten. Das Nähere Kathari-
nenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Meßvermiethung.

Ein geräumiges Local mit Comptoir und Niederlage ist bevor-
stehende Michaelismesse, Nicolaistraße Nr. 5, zu vermieten.
Näheres im Gewölbe daselbst.

Zu vermieten sind mehre Logis, theils parterre, 1 oder
2 Treppen hoch; jedes besteht aus 2 Stuben, Küche, Kammer,
Keller und Boden. **A. S. Mägge**, Dresdner Straße 5.

Hierzu drei Bellagen.

Colonia.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
Grund-Capital drei Millionen Thaler.

Comptoir: große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.
Leipzig.

Julius Meißner.

Local-Veränderung.

Das Lager meiner eigenen Fabrikate in echten Spitzen, Blonden, Broderien auf Tüll und Mouffelin &c. befindet sich von nun an und folgende

Leipziger Messen
Katharinenstraße, Ecke der Böttcher-
gasse Nr. 7, 410
und nicht wie bisher Katharinenstraße Nr. 6/394.
H. U. Wohnung,
aus Schönhayde im sächsischen Erzgebirge.

Local-Veränderung.

M. L. Brock
aus Berlin

hat diese und folgende Messen sein Lager von Schlaf- und Sommerdecken, Steppdecken und Pelzen
Reichstraße Nr. 36,
auf dem Hofe eine Treppe hoch,
und empfiehlt die reichhaltigste Auswahl seiner Artikel zu reellen billigen Preisen.

Localveränderung.

Der Stand der Fabrik gefärbter Stoffe von
W. Lipke aus Berlin
ist nicht mehr im Hotel de Pologne, sondern
in der ersten Etage des Meckerlein'schen
Hauses am Markte Nr. 11.

Dieselbe empfiehlt für gegenwärtige Messe ihr reich assortirtes Lager in

Teppichen

für ganze Zimmer.
Sophatteppichen, Carpets und Tischdecken
nach den neuesten französischen und englischen Dessins, ferner in
Filzschuhen, weißen und bedruckten
Filzschuhstoffen, Wattir-Tuchen,
Pferdedecken &c. &c.

Local-Veränderung.

Das Lager der privilegirten Porzellan-Fabrik
von

Conta Gebrüder aus Poesneck

befindet sich von dieser Messe an nicht mehr Auerbachs Hof
Nr. 14, sondern Steigitz's Hof, vom Markte herein links.

Logisveränderung.

Die Angermann'schen Zahnmedicamente sind von nun an im großen Blumenberge 3 Treppen im Hofe links zu bekommen, und bitte ich auch für diese Messe um gütigen Zuspruch.
verw. Dr. Angermann.

Local-Veränderung.

Die Gummiwaaren-Fabrik von
Römpler & Enke aus Erfurt,

früher **J. S. Römpler**,
hält von jetzt an mit ihrem wohl assortirten Lager die Messen
Grimmaische Strasse Nr. 579, mit Nr. 100
bezeichnet.

Local-Veränderung.

Von heute an ist mein Geschäfts-Local

Poststrasse Nr. 2.

Leipzig den 22. September 1845.

R. F. Köhler, Buchhändler.

Mess-Local-Veränderung.

Franz Mosgau,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
von dieser Messe ab Reichstraße Nr. 1/589, 2. Etage,
Ecke der Grimma'schen Str.

Localveränderung.

Gebrüder Schniewind

aus
Elberfeld

haben von der Michaelismesse 1845 an ihr Lager in Leipzig
Katharinenstrasse Nr. 27, 1. Etage,
vom Markt her an der linken Seite, neben der alten Wage.

Local-Veränderung.

Das Lager von

Carl Heinr. Schildbach & Co.

aus **Schneeberg**

befindet sich für diese und die nächste Messe
Barfussgässchen No. 11, 1 Treppe hoch,
in dem Hause und über dem Wachstum-Geschäft des
Herrn Eduard Jul. Günther.

Ausverkauf von Glasglocken.

Glasglocken mit und ohne Untersatz werden, zum damit
im Laufe dieser Messe vollends zu räumen, ganz billig ver-
kauft bei **H. Piorkowski**, Katharinenstrasse **Nr. 26-27,**
3 Treppen hoch.

Firmenschreiberei

von Doffy, Reichs- und Grimma'sche Straßenecke Nr. 55.

Localveränderung.

A. G. W. Pfeiffer

aus
Elberfeld

verlegt von der jetzigen Michaelismesse an sein Lager von
**seidenen, halbseidenen, baumwollenen und
wollenen Waaren**

in das bis dahin von Hrn. D. J. Lehmann aus Berlin und
früher von Hrn. Puschke aus Wien benutzte Gewölbe:
Reichsstraße Nr. 23/503.

Local-Veränderung.

Die mit heutigem Tage vollzogene Verlegung meines Lagers
von **Rauch- und Schnupftabaken, Cigarren**
eigener Fabrik, so wie **Savanna-Cigarren** directer Im-
portation, aus der Nicolaistraße Nr. 50 nach der Hainstraße,
Eckgewölbe der Tuchhalle, giebt mir Gelegenheit, mich dem An-
denken meiner Freunde angelegentlichst zu empfehlen.

Leipzig, den 23. Sept. 1845. **A. E. Schulze.**

Anzeige.

Die Tuchfabrikanten aus Hof im Voigtlande

stehen wie früher in Bitters Hof, Hainstraße Nr. 31, und
empfehlen sich in einer reichen Auswahl echt wollfarbiger Tuche.

Das Tuchmachergewerk aus Finster-
walde macht seinen geehrten Geschäfts-
freunden ergebenst bekannt, daß es vom
23. d. M. an auf hiesigem Gewandhause
seine Tuche von bekannter Güte und schö-
ner schwarzer Farbe, auch richtigem Ellen-
maß zum Verkaufe ausstellen wird, und
empfiehlt sich damit bestens.

Leipzig, den 22. September 1845.

Mein Lager von **Sibirienne, Däffel, Ca-
storie, Kalnucks, in Melangen und
dunklen Farben, Schlaf-, Pferddecke
und Friese, ist diese Messe neben der
Tuchhalle vor dem Eingange der gr.
Fleischergasse Nr. 16/309, 1 Tr. hoch.**

C. Capelle,

Wollenwaaren-Fabr. a. Calbe a/S.

Nossener Steingut.

Während der Messe befindet sich mein Lager von Obigem
vor dem Grimma'schen Thore in der Steingutreihe, Ecke von
dem Judenmarke, und empfehle dasselbe in allen vorkommen-
den, weißen und decorirten Artikeln ergebenst.

Leipzig, den 22. Septbr. 1845.

E. Habenicht, Steingutfabrik.

Das Tuch- und Bukskinlager

von

J. P. Fuhrmann

aus Hückeswagen

befindet sich auch diese Messe Hainstraße Nr. 22, im 1. Stock.

A. Sommer, Tuchfabrikant aus Eupen.
Lager von **niederländischen Tuchen, Zephyrs
und Bukskins**, sowohl in geringen wie feinem
Qualitäten, Hainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Das

Kleider-Magazin

von **Carl Kästner,**

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

empfiehlt für die Herbstsaison sein vollständig neuassortirtes Lager
von feinen Tuchröcken und Fracks, wattirten und unwattirten
Twine und Winterröcken, nebst einer großen Auswahl von
Burnus, Westen und Beinkleidern, modern, schön und billig.

Lager von couleurten und schwarzen

Sammetbändern,

Befasschnuren und Borden, in Seide und Wolle
neuester Muster, zum Befestigen der Röcke und Westen.

B. Bohnert, Reichsstraße Nr. 54.

Unser Lager von

französischen u. deutschen Spiel- karten,

ausgezeichneter Qualität, sowohl in Glätte und Haltbarkeit, em-
pfahlen wir zur geneigten Berücksichtigung. Die Spielkartenfabrik von

Meyer & Kreller aus Freiberg,

während der Messe in Leipzig, Kochs Hof, 4. Gewölbe vom
Markte, neben Herrn Bredow.

Unser Lager von

feinen Schnupftabaks-Dosen und Cigarren-Stuis, eigner Fabrik,

sowohl mit feinen Gemälden als auch in schottischen Mustern,
empfehlen unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten
Berücksichtigung

Meyer & Kreller aus Freiberg,

während der Messe in Leipzig, Kochs Hof, 4. Gewölbe vom
Markte, neben Herrn Bredow.

Wilh. Oechslin & Comp., Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, Reichsstrasse Nr. 9/541.

Oelsner & Schmidt

aus Hohenstein bei Chemnitz

haben ihr Lager von Strumpf- und Piquee-Waaren, wie zeit-
her am Markte, Ecke der Hainstraße, im Hause der Herren
H. Kästner & Co.

Julius Freitag,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.

Das Eau de Cologne-Lager

en gros und en detail d'après

Jean Marie Farina aus Köln

befindet sich **Auerbachs Hof Nr. 48,**
im Gewölbe von **F. W. Lürmann & Co.** aus Iserlohn.

Lager von französischen und englischen
Parfumerien, Seifen und Sachets
 von
W. Feige, früher J. F. Denant aus Montpellier u. Frankfurt a/M.,
 zum ersten Male zur Messe: Reichstraße Nr. 3 im Gewölbe.

**Das Bijouterie-Waarenlager
 von August Kayser aus Pforzheim**

befindet sich diese Messe wieder in dem bisher bewohnten Local: Reichstraße Nr. 55, 2 Treppen hoch, und zeichnet sich durch
 Reichhaltigkeit neuer geschmackvoller Muster aus, vorzüglich durch
Halsketten, Brequets-Ketten und Brequets-Schlüssel
 zu sehr billigen Preisen.



**Das unversteuerte Uhren-Lager
 von
 C. L. Baumgärtel,**

früher Hainstraße Nr. 17, jetzt
Reichstraße, Ecke vom Salzgäßchen, Nr. 49, 1. Etage,
 empfiehlt sich auf das Neueste sortirt unter alle den früher gewährten vortheilhaftesten Bedingungen der gütigen
 Berücksichtigung eines geehrtesten Publicums bestens.

**Bijouterie-Waarenlager en gros.
 Moritz Goldschmidt aus Frankfurt a. M.**

bezieht diese Messe wieder mit einer reichen Auswahl der neuesten
 englischer und deutscher Fabrikate. feinen Bijouterien und Juwelen, französischer,
 Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

**Handgarn - Creasleinwand
 und Handtücherzeuge**

eigener Fabrik, deren Qualität sich durch besondere Haltbarkeit
 auszeichnet, empfiehlt zu geneigter Abnahme

C. G. Särtel aus Freiburg in Schlessien.
 Das Lager befindet sich am Brühl neben dem schwarzen Hufeisen
 Nr. 61, im Hause des Herrn Juweller **Ehrhardt**.

**Bernhard Herz
 aus Stuttgart**

empfiehlt sein gut assortirtes Lager von colorir-
 ten Steinen und Werkzeuge den Herren Juwelie-
 ren und Goldarbeitern, so wie auch zum Ein-
 und Verkauf von Juwelen, Perlen und Antiqui-
 täten. Sein Lager befindet sich

Brühl Nr. 23/515, eine Treppe hoch.

P. E. Glassmacher,

Strohutfabrikant aus Dresden,

zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an,
 daß Herr **G. C. Schulze, Markt Nr. 9**, seine Ver-
 schäfte für diese Messe besorgen wird.

**Jacob & Becker
 aus Glauchau,**

zur Messe in Leipzig:

Reichstraße Nr. 3/305, Speck's Haus,
 empfehlen ihr reich sortirtes Lager der schönsten und geschmackvollsten
halbwollenen & halbselbden Modewaaren.

Seidene und halbseidene
**Meubles-, Tapeten- und
 Wagenstoffe,**

so wie
 glatte, façonnirte u. moirirte Seidenwaaren
eigener Fabrik,

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten
 Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen,
 Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Et.

P. Bruckmann & Comp.,

Silberwaaren-Fabrikanten
 aus Heilbronn a/N.

Reichstraße Nr. 9/541.

Corallen-Lager

von

**Lorenzo Matteo Oliva
 aus Genua.**

Er empfiehlt solches bei der vollkommensten Qualität zu
 den billigsten Preisen.

Wohnung: **Neumarkt Nr. 2 im 1. Stock**
 bei dem Herrn **F. A. Magnus.**

Den Herren Tuchfabrikanten und Spinnereibesitzern empfehle ich bestens mein Lager
**franz. Scriv'scher Schaf- u. Baumwollen-
 Krämpeln.**

Dieses Fabrikat ist als das feinste und dauerhafteste anerkannt; ein Beweis davon ist, daß die Herren Producenten in der letzten Ausstellung in Paris zum siebenten Male die goldene Medaille als Belohnung empfangen.

Avignoner Rauh-Carden,
 aller Qualitäten.

Angora-Tuchbärte und Wolle

zu billigsten Preisen und von vorzüglicher Qualität.

Spindeln aller Gattungen, engl. und belgische Schneidzeuge zu Schermaschinen aller Arten, engl. und belgische Weberriethen, Weberblätter zu Tuch-, Woll- und Baumwollen-Weberei, Hackerkämmchen, Noppeisen, Schmirgel etc.

Tuch-Decorations-Gegenstände,

alten und neuen Systems, bei welchem letzteren eine Preis-Ermäßigung.

Tuchleistengarn, Krapp, Garancine.

S. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Johann Conrad Müller
 aus Lennep

empfehle zur bevorstehenden Messe sein Lager in feinen und mittelfeinen Tuchen, cuir de laine & Doeskin. Local: Hainstraße, Lederhof, 1. Et., im Comptoir d. Hrn. S. Bohndorff.

Das Commissions-Lager

Niederländer Tuche und Buckskins, so wie Ciefelder Seiden- und Sammetwaaren befindet sich Hainstraße Nr. 21/208, ein Treppe hoch.

Rautert & Printz.

Die Sammetfabrik

von Lüpß & Bovenschen aus Biersen bei Crefeld, bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Messe mit einem Lager schwarzer und couleurer Sammete, Westen und Bänder: Hainstraße Nr. 4, 1 Treppe, bei C. E. Pudor a. Berlin.

Die Tuchfabrik von
Heinr. Sebes aus Lennep

hat die gegenwärtige Messe wiederum mit einem Lager ihrer Tuche, Drap Royals und Buckskins bezogen: Hainstraße Nr. 4, 1 Treppe, bei C. E. Pudor aus Berlin.

Gebrüder Lewy,

Lampen-, Lackir- und Zinnwaaren-Fabrikanten aus Ratibor,

haben ihren Stand Auerbachs Hof Nr. 11, und empfehlen ihr eignes Fabrikat in Pfeifen-Abgüssen, zinnernen Knöpfen und Dosen, Gas-Aether- und Del-Lampen etc.

Becker & Doerflinger,
Bijouterie-Fabrik. aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 1589, 1. Etage, empfehlen außer ihrem reichhaltigen Lager in Bijouterien eine bedeutende Auswahl in Herren- und Damenketten.

Facilides & Co.

von
Glauchau

haben ihr Lager halbwollener und halbseidener Waaren: Reichstr. 3/605, Ecke des Schuhwachergäßchens.

Die Berliner
Porzellan-Manufactur
 von
F. Adolph Schumann,
 Petersstrasse Nr. 43/34,
 empfiehlt zur Messe ihr großes Lager von weißen, vergoldeten, decorirten und bemalten Porzellanen, und wird nur zu festen und den billigsten En-gros-Preisen verkauft.

E. Baudouin et Comp.
 aus Berlin und Züllichau.

Reichstraße 545/13, 1 Treppe hoch, empfehlen ihr wohlfortirtes Lager der neuesten farbigen Seidenwaaren, bestehend in Mantelstoffen, Façonés, ombirten, gestreiften, quadrillierten und gemoozten Stoffen; vorzüglich schöne glanzreiche, schwarze Lustreine, schwere und leichtere schwarze Moirés, mit und ohne Atlasstreifen, Atlasse, schwarze Façonés und andere schwarze seidene Zeuge der neuesten Art; Sammet-Westen, seidne Westen, schwarze und farbige Herenhals-tücher und Schlipse, seidene Shawls, Gaze Blondentücher und Echarpen, Colliers und Cravatten etc. etc.

M. Gerold

aus Dingelstädt

empfehle sich in allen Sorten Flanellen, Moltongs und Camelots in weißen, farbigen und carrirten Mustern. Stand: Nicolaisstraße Nr. 2, der Nicolaiskirche gegenüber im Gewölbe.

Silberwaaren - Fabrikanten

aus Berlin:

D. Bollgold & Sohn, Katharinenstraße Nr. 3391, 2 Tr.

W. F. Ehrenberg, Reichstraße Nr. 55/579, 2 Treppen.

W. Peters, Reichstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Wilh. Graevell, Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Siegm. Rothschild & Gebrüder,

aus Offenbach a. M. und Paris,

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie das **Kurzwaaren-Geschäft** der Herren **M. J. Schloß & Comp.** übernommen haben.

Ihre wohlaffortirtes Lager, vereint mit deren eigenen Fabrikaten von **Portefeuilles-Waaren** und **Geldbörsen**, empfehlen dieselben bestens, und befindet sich wie bisher im **Gewölbe in Barthels Hof, Hainstraßen-Ecke.**

S. G. Waeber Eydame & Co.

aus Schmiedeberg in Schlesien

empfehlen zur künftigen Michaelismesse ihr reichhaltiges Lager von **Leinenwaaren** aller Gattungen, so wie **weiße und buntgedruckte Taschentücher** eigener Fabrik zu den billigsten, aber festen Preisen:

große Fleischergasse Nr. 16 im kleinen Blumenberge.

Joh. Heinr. Quincke & Co. aus Altena

beziehen die Messe mit ihren Fabrikaten, bestehend in allen Sorten von **Näh- und Stricknadeln**, **Patent-Saar-nadeln**, **Näh- und Stricknadel-Stuis** etc.

Das Lager befindet sich am **Eingange zu Muerbachs Hofe** (Grimma'sche Straße 1/3, 1. Etage).

Metzenthin & Sohn,

Fabrikanten wollener Waaren

Brandenburg a. d. Havel,
Hainstrasse Nr. 4.

Die neuesten Muster in fl. geschliffenen

Stahl-Uhrketten

mit und ohne Berloques, so wie

Gros de Tours-Uhrbänder

mit Berloques, empfing ich so eben in reichhaltiger Auswahl.

C. Albert Bredow in Kochs Hof.

M. Falckenberg & Co.

aus Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ritterstraßen-Ecke, 1 Treppe.

Erzeugnisse für **Buchbinder, Bergoldder, Lederpresser** und **Buchdruckereibesitzer.**

Die
Bucfauer Porcellan-Manufactur
bei Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße 1 Treppe.
Lager **weißer und decorirter Porcellane**, von letztern wegen Räumung eine Partie sehr billig.

August Stieckel, Sohn,

Stiefelfabrikant

in Leipzig,

Neumarkt, Marie Nr. 43.

Fabriklager in **Sammet- und Seidenwaaren**, als auch einer reichhaltigen Auswahl in

Herren-Artikeln

im neuesten Geschmack von

C. L. Beyer,

Reichstraße Nr. 33, Dammbirsch, erste Etage.

Die **Blumen-Fabrik** von

Hermann Gautsch aus Dresden

befindet sich **Petersstraße Nr. 46, 1. Etage** und empfiehlt ihr **großes wohlaffortirtes Lager feiner künstlicher Blumen** zu den bekannten billigen Fabrikpreisen.

v. Zwergern & Deffner,

inländische Manufactur von weissen Schweizerwaaren

in
Bavensburg am Bodensee in **Württemberg**,
empfehlen ihre Fabrikate von gestreiften, brochirten und gestickten Gardinen- und Kleiderstoffen, glattem
Woll, Jacquat, schott. Batist, Cambrie &c. in reichhaltiger Auswahl.
Neplocal wie bisher am Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof, vorn heraus.

Grafe & Neviandt aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager von feinen Westenstoffen, Sammet, Satin, Serge, schwarzen und farbigen Satin,
Grosgrain- und Taffet-Tüchern.
Das Lager ist Reichsstraße Nr. 21/501, erste Etage, im Hause des Herrn J. G. Klatt sen.



Das Lager der Königl. S. u. K. Grossbr. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar**,

Katharinenstraße Nr. 14/368, im Dufour'schen Hause,

ist aufs Vollständigste assortirt, und für die Saison vorzüglich in den neuen Anhydrine-Stoffen.

Das Lager
der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik
von
Franz Köppe aus Berlin
ist, wie früher,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Claus S Scharf

aus
Auerbach im Voigtlande
empfehlen ihr Lager von Futter-Mouffelin.
Ecke vom Brühl u. der Halleschen Gasse Nr. 68/472, 1. Et.

Witzenmann & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus
Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 48.

Dittler & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten
aus Pforzheim, Reichsstr. Nr. 49.

Bijouteriewaaren-Lager

von
Carl Groos
aus Pforzheim und Berlin:
Reichsstrasse No. 43/397.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe,
ganz neuer Art,
sind in großer Auswahl vorrätzig im Fabriklager von
Leop. Chr. Wetzlar,
Katharinenstraße 14, im Dufour'schen Hause.

Joh. Kiehle,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
empfehle sein aufs Beste assortirtes Lager neuester Bijouterie-
Waaren, besonders aber seine Brequet-Ketten und Brequet-
Schlüssel. Reichsstraße Nr. 22.

Mein Lager von

Strumpf-Modewaaren

in Seide, Zwirn, Wolle und Baumwolle, eigener Fabrik,
befindet sich auch diese Messe wieder
Reichsstraße Nr. 55, nahe der Grimm. Str.
und empfehle ich besonders ein reichhaltiges Assortiment

Mailänder Handschuhe

in verschiedenen Stoffen. Da in diesem Artikel bei der Fabri-
kation leider schon so viele Mißgriffe geschehen sind, so mache
ich darauf aufmerksam, daß ich für mein Fabrikat, hinsichtlich
passendem Schnitt und guter Qualität garantire.

In allen andern Sorten seidenen und wollenen Handschuhen
mache ich für diese Messe die Preise besonders billig.

Johann Gottl. Söyer,
Fabrikant aus Limbach bei Chemnitz.

J. G. Haarhaus Söhne,

Fabrikanten aus Elberfeld,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager neuer Mäntel- und Westen-
Stoffe und Winterhäute:
Reichsstraße Nr. 35. 1. Etage.

**Müller & Kircher,
Fabrikanten aus Fulda,**

beziehen wiederum die Leipziger Messe mit einem Lager der neuesten Dessins in aller Arten:

Straminzenchen, Schubcords,
und empfehlen besonders eine ganz neue Art
abgepaster ganz wollener Schuhblätter,
so wie eine reiche Auswahl in dem neuesten Geschmack gearbeiteter
garnirter Damentaschen.

Verkauflocal: **Reichsstraße Nr. 45/399,** neben
Koch's Hof.

**Rothacker & Roller,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 54.**

**v. Froelich & Co.,
Kattun-Fabrikanten**

aus
Augsburg,

beziehen diese Michaelismesse zum ersten Mal mit ihrem gut
assortirten Lager von

Kattunen u. halbwollenen Mouffelinen.

Verkauflocal: **Reichsstraße Nr. 3/605,** im Gewölbe.

Das Lager
der neuesten **Mäntelstoffe**
von

H. Pintus jun. & Co.

aus **Brandenburg a/S.**

befindet sich Hainstraße Nr. 14, 1 Treppe hoch vorn heraus.
Das Tuchlager bleibt wie früher im Gewölbe parterre.

P. Bellavène & Co.

de **Lyon.**

Nouveautés en Soierie, Velours unis & façonnés, Cravattes
& Colliers en tous genres

bei **Gros Odier Roman & Co.,**
Katharinenstrasse Nr. 10.

Das englische **Tüll- & Spitzenlager**
von

James Hargreaves

befindet sich jetzt

Brühl 89/317, der Hainstrasse vis à vis,
erste Etage.

Friedr. Lincke & Co. aus Dresden,

Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen ihr auf das Vollständigste sortirtes Lager künstlicher
Blumen und feiner Federn, Strohwaaeren aller Art, elegante
Haubenköpfe, überzogene Spahnplatten und Spahndeckel, Bass-
bänder, Groslinon etc.

**Klein & Tréfousse,
Handschuh-Fabrikanten**

aus

Chaumont in Frankreich,

haben ihr Lager Reichsstraße, Kochs Hof, **erste Etage.**

Louis Laue aus Berlin,

Lager in **Buckskins, Satin und Zephir** etc.
von

Joh. Pet. Fremerey aus Cuxen.

Ferner Lager in **Seidenwaaren und Sammeten**
von

Diedrich Hauser aus Crefeld,
Hainstrasse Nr. 6, 1. Etage.

Herbrecht & Graeve aus Altena

empfehlen ihr reich assortirtes Lager feiner Näh-, Strick- und
Haarnadeln, franz. Holzschrauben etc. eigener Fabrik zur geneigten
Abnahme bestens. Ihr Verkauflocal ist **Reichsstraße 45,**
2 Treppen.

**Schwechten & Oertel,
Silberwaaren-Fabrikanten**

aus **Berlin,**

Reichsstraße Nr. 9/606, 2 Treppen.

C. H. Stein & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus
Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 1/589, 2 Treppen.

C. F. de Laigles,

Reichsstrasse No. 7,

Bijouterie-Fabrikant

von

London und Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Das Lager

in **seidenen, halbseidenen und halbwollenen**
Waaren von

Murmann & Meckel

aus **Elberfeld**

ist in der **Katharinenstraße Nr. 7, erste Etage,**
zwischen den Localen der Herren **Joh. Simons Erben**
und **M. J. Saalfeld & Comp.**

L. Lassner & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus **Stuttgart,**
Reichsstraße 48/403.

Ferdn. Ernst & Söhne

aus **Brannschweig**
haben ihr Lager von
Lady und Körper-Coating, Castorin
und Düssel
in der Tuchhalle 1 Treppe hoch, Nr. 28.

Das Lager von
glatten und gemusterten
Orleans und Damast
aus der
Maschinenweberei
von
S. Aston in Burg
befindet sich
Katharinenstraße Nr. 9 erste Etage.

Heinrich Jacob

aus
Schmölln im Herzogthume Sachsen-
Altenburg

empfeilt zur bevorstehenden Michaelismesse eine reiche Auswahl
feinster **Müllerbofen**, so wie feinsten **Tableaux** zu Wand-
bildern, und verspricht die billigsten Preise bei prompter, reeller
Bedienung.

Sein Stand ist dem früheren vis à vis, **Auerbachs Hof,**
Eingang vom Markte links Nr. 1.

Erhard & Söhne

aus
Schwäbisch Gmünd

empfehlen sich mit den Producten ihres neu begründeten Fabriks-
geschäfts in **vergoldeten und unvergoldeten Phantasie-,**
Galanterie- und Bijouterie-Waaren; sie
stehen im früheren Locale der Herren **Martin & Bauer** aus
Wien: **Salzgäßchen- und Reichsstraßen-Ecke Nr. 3/585.**

Wenn das Zollvereinsgebiet in diesem Genre indessen nichts
geliefert hat, so möchte obbemerktes Lager den Bew. is geben,
daß die Concurrenz des Auslandes, besonders in Bezug auf
Schönheit und Wohlfeilheit, nicht zu fürchten ist.

Die Herren **Stuis- u. Cartonnage-Fabrikanten,**
Buchbinder, Gürtler u. s. w. erlauben sich die Obigen darauf
aufmerksam zu machen, daß sie Probefacten ihrer geprägten **Or-**
nameute halten, die sie sowohl vergoldet als roh in Gold,
messing, oder auch in Silber und Neusilber gestanzt, auf Be-
stellung hin liefern.

J. Allispach

aus
Thal bei St. Gallen,
Fabrikant feiner weißer Stickereien, empfiehlt sein reichhaltiges
Lager: **Reichsstraße, Kochs Hof, 2. Etage.**

ter Meer & Comp.

aus **Crefeld**

haben ihr Lager schwarzer und couleurt'er Seidenstoffe und
Samme bei **Ganssen u. Comp.** aus Berlin, Brühl 72,
1. Etage.

Die
Schirmfabrikanten
J. F. Werner & Sohn
aus **Berlin**

empfehlen ihr Fabrikat von
seidenen und baumwollenen
Regenschirmen

und sind mit den neuesten Façons reichhaltig assortirt.
Der Stand ist wie früher am Markte,
Ecke der 12ten Budenreihe.

Großes Lager von
Gummi-elasticum - Ueberschuhen,
Reichsstraße Nr. 19, 1 Treppe,

des
J. N. Reithoffer aus Wien,

Inhaber der ersten österr. K. K. aussch. priv. Gummi-
elasticum- und Kautschuck-Manufacturwaaren-Fabrik.

Daß die Wiener Schuhmacher-Arbeit der Pariser gleichzu-
stellen sei, ist bekannt; daher die Anpreisung in Hinsicht auf
schöne Form überflüssig. Qualität und Preise sind allen bisher
bekanntten Fabriken bedeutend vorzuziehen.

L. Resch & Comp.

aus **Hanau**

empfeilt sich mit einem gut sortirten **Bijouterie-**
Lager: Reichsstraße Nr. 19.

Herrmann Gehe & Comp.

aus **Berlin,**

Seiden-Band-Lager,
Grimma'sche Straße Nr. 578, den Herren Gebr.
Felix gegenüber.

Die **Neusilberfabrik**

von

Julius Blancke & Comp.

aus **Frankfurt a. O.,**

Auerbachs Hof, Bude Nr. 2,

empfeilt ergebenst ihr Lager von **Neusilberwaaren** und
Waisenbeschlagen.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

Brühl Nr. 69.

Donnerstag, den 25. September 1845.

Die Ausstellung

von Gewerbszeugnissen, welche Lehrlinge gefertigt haben, im Augusteum

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Eintrittspreis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Cataloge 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

NB. Lehrlinge, welche Gegenstände eingeliefert haben, empfangen freie Eintrittskarten auf persönliches Verlangen bei Herrn
J. M. Sübner, Thomaskirchhof Nr. 5.

Verzeichniß von billigen Büchern, welche bei A. A. Brachtel, Universitätsstraße Nr. 23 in Leipzig, zu haben sind.

NB. Die Bücher sind sämmtlich neu und in untadelhaftem Zustande.

- | | |
|--|---|
| <p>Basil Hall's (Capit.), See- und Landreisen. Berlin 1836, 2 Bde. 1 Thlr. 15 Ngr. f. 7$\frac{1}{2}$ Ngr.</p> <p>Berliner Wige. 6 Hefte. 1 Thlr. 15 Ngr. f. 7$\frac{1}{2}$ Ngr.</p> <p>Das Buch für Winterabende, Volksbuch mit vielen Stahlst., color. Kpsn., Holzschn. u. 4 Bde. eleg. br. 1842—45. f. 15 Ngr.</p> <p>Cicero's M. T., Opera quae supersunt omnia, ac deperditorum Fragmenta. Recognovit, potiorum lectionis diversitatem adnotavit, indices rerum ac verborum copiosissimos adjecit Chr. Godofr. Schütz. Tom. I—XX. 8. 1814—21. in Halbfranzbd. 23 Thlr. 15 Ngr. f. 5 Thlr.</p> <p>Dolz, J. C. (ehemal. Director d. Rathsfreischule), Taschenbuch f. d. Jugend, mit Beiträgen v. L. Bechstein, Amal. Schoppe u. s. w. 3 Bde. mit 18 fein col. u. 6 schwarzen Kpsn. geb. 3 Thlr. f. 20 Ngr.</p> <p>Genthe, Dr. F. W., Leben u. Wirken Dr. Martin Luthers u. 28 Lief. compl. mit sehr vielen prachtvollen Stahlst. Prachtausg. in 4. broch. 9 Thlr. 10 Ngr. f. 3 Thlr. 25 Ngr.</p> <p>Hahnemann, Dr. S., reine Arzneimittellehre. Neuste Aufl. 6 Bde. geb. 12$\frac{1}{2}$ Thlr. f. 4 Thlr. 20 Ngr.</p> <p>Hauff's, W., Werke compl. in 10 Bden. Prachtausg. 8. mit 11 Stahlst. Stuttg. eleg. br. 10 Thlr. f. 3 Thlr.</p> <p>Heinemann, Dr., Wörterbuch zu Schiller's Gedichten, oder Erklärung aller in denselben vorkommender Namen u. Ausdrücke aus der Mythologie, Geschichte u. Geographie. 1838. 2. Aufl. br. f. 5 Ngr.</p> <p>Hogarth's Zeichnungen nach d. Originalen in Stahl gest. mit vollst. Erklärung von G. E. Lichtenberg in 2 Bden. ganz vollst. Prachtausg. f. 5 Thlr.</p> <p>Jeitteles, Ign., Aesthetisches Lexikon u. 2 Bde. compl. Wien 1835. Halbfranzbd. f. 1 Thlr. 20 Ngr.</p> <p>Das neunzehnte Jahrhundert des Thierreichs, od. Scenen aus dem Familien- und Staatsleben der Thiere, mit 48 Bildern v. Grandville. 2. Aufl. mit Einleitung von G. Büchiger. eleg. geb. f. 1 Thlr.</p> <p>Le Sage, Geschichte des Gil Blas v. Santillana. Prachtausg. mit 600 feinen Holzst. br. 6 Thlr. f. 2 Thlr. 5 Ngr.</p> <p>Lessing's sämmtliche Schriften. Prachtausg. von Lachmann. 13 Bde. gr. 8. mit Kupfern. Berlin 1840. br. 17$\frac{1}{2}$ Thlr. f. 8 Thlr.</p> <p>Lewald, Aug., Geschichte der Musik. 1 Thlr. f. 15 Ngr.</p> <p>— — blaue Märchen f. alte u. junge Leute. Mit sehr vielen Kupfern. Stuttg. 1840. f. 25 Ngr.</p> <p>Maltz, G. A. v., Humoristische Raupen oder Spätschen. 4. Aufl. br. f. 5 Ngr.</p> <p>Martius, J. N., Unterricht in der natürl. Magie oder zu allerhand belust. u. nützl. Kunststücken, umgearbeitet von G. E. Rosenthal, mit einer Vorrede von J. Ch. Wiegleb. Berl. u. Stettin 1782—1804. 18 Bde. geb. mit 239 Kupfern. 28 Thlr. f. 5 Thlr.</p> <p>Meigen, J. Wilh., Systemat. Beschreibung der europ. Schmet-</p> | <p>terlinge. 3 Bde. mit 125 Tafeln Abbild. in 4. br. Aachen 1828—32. 17 Thlr. 20 Ngr. f. 4 Thlr.</p> <p>Meyer, Dr. F. L., Lehrbuch der röm. Alterthümer. 5. Aufl. mit 6 Kupfr. Erl. geb. 2 Thlr. f. 15 Ngr.</p> <p>Mignet, F. A., Geschichte der französischen Revolution. Mit 200 Illustrationen nach Raffet u. andern berühmten franzöf. Malern. Lex. 8. eleg. br. 5 Thlr. f. 1 Thlr. 20 Ngr.</p> <p>Oberon oder das Reich der Phantasie. Sammlung schöner Märchen und Erzählungen für Kinder zum Weihnachts- od. Geburtstags-Geschenk. 3 starke Bändchen in eleg. Congrev-Umschlag geb. mit fein color. Kupfern. 2 Thlr. f. 25 Ngr.</p> <p>Dettinger, E. M., das Buch der Liebe. 2. verm. Aufl. mit Musikbeil. Berlin 1835. br. 1 Thlr. f. 15 Ngr.</p> <p>Peucer, Friedr., Weimarische Blätter. Leipzig 1834. br. 2$\frac{1}{2}$ Thlr. f. 15 Ngr.</p> <p>Reichenbach, Dr., Bildergalerie der Thierwelt mit 80 Taf. col. Abbild. nebst ausführl. Beschreibung. br. 10 Thlr. f. 4 Thlr.</p> <p>Ritter, Dr. B., Geogr.-statist. Comptoir- u. Zeitungs-Lexikon od. Beschreibung aller bekannten Länder, Meere, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Reiche, Provinzen, Städte, Flecken, Dörfer u. Leipzig 1836. geb. 4$\frac{1}{2}$ Thlr. f. 1 Thlr. 20 Ngr.</p> <p>Rottsch, K. v., Allgemeine Weltgeschichte. (die große) 9. Aufl. 9 Bde. in Halbfranzbd. f. 3 Thlr. 10 Ngr.</p> <p>Seckendorf's kurzgefaßte Reformationgeschichte v. Junius. 4 Thle. 8. Halle 1755. Halbfranzbd. f. 1 Thlr. 25 Ngr.</p> <p>Sporckill, J., Geschichte der Kreuzzüge. Mit viel. Stahlst. u. Originalzeichn. u. 1 Charte. gr. 8. Leipzig 1843. eleg. geb. f. 1 Thlr. 25 Ngr.</p> <p>Sue, Eugene. Der ewige Jude, übersetzt von Th. Hell in 10 Bänden vollst. Schillerformat. f. 1 Thlr. 15 Ngr.</p> <p>Tiedge's, Ch. A. (Sänger der Urania), sämmtliche Werke, vollständig in 10 Bänden, mit Tiedge's Portrait. 4. Aufl. Schillerformat. f. 2 Thlr.</p> <p>Wanderungen, malerische, am Rhein von Constanz bis Köln nebst Ausfl. nach dem Schwarzwald, der Bergstr. u. d. Bädern d. Taunus. Mit 96 prachtv. Stahlst. Tert von E. Geib. Karst. 1838. br. 5$\frac{1}{2}$ Thlr. f. 1 Thlr. 20 Ngr.</p> <p>Wieland's sämmtliche Werke. Mit erläut. Anmerkungen u. Wieland's Leben von Gruber. 53 Bde. Leipzig 1818—28. Velinpap. 80 Thlr. f. 12 Thlr.</p> <p>Zipper, J., Vollständiges Handbuch der Schlosserkunst oder theoret.-prakt. Abhandlungen üb. die Materialien, die Werkzeuge, Maschinen u. sonstigen Vorrichtungen, sowie üb. sämmtl. Arbeiten des Schlossers. 3. verm. Aufl. 2 Bde. mit 37 Tafeln Abbildungen. 1841. br. 6 Thlr. f. 3 Thlr.</p> <p>Zschokke, die classischen Stellen der Schweiz u. deren Hauptorte in Originalansichten dargef. Gezeichnet v. G. A. Müller, in Stahl gest. v. H. Winkler. 2 Bde. br. f. 2 Thlr. 25 Ngr.</p> <p>Franzöf.-deutsch. u. deutsch-franzöf. u. Wörterbuch von Dr. J. A. E. Schmidt. 2 schöne Halbfranzbde. f. 1 Thlr. 20 Ngr.</p> |
|--|---|

Kochs Hof! Engros-Lager

der chemisch-elastischen **Streichriemen**, wie prismatisch-magnetische **Selbstschärfer**,
erfunden von **J. P. Goldschmidt** aus Berlin.

**Chemische
Streichriemen**

Dieses Fabrikat, welches allgemein für gut anerkannt ist, ist so vollkommen, daß es den stumpfen Rasir- und Federmessern, so wie chirurgisch-anatomischen Schneidinstrumenten den höchsten Grad Feinheit und Schärfe ertheilt, ohne daß man nöthig hat, lange zu streichen oder den Stein zu brauchen.

Lud. Knocke von Frankfurt a. M.

empfehlte sein wohl assortirtes Lager in feinen

Holz-Galanteriewaaren

eigener Fabrik: **Grimma'sche Straße Nr. 26.**

Wir erlauben uns hiermit anzugeben, daß wir die unter der Firma:

J. G. Baum

auf hiesigem Plage bestehende echt Gold- und Silber-Papier- nebst Buchstaben-Fabrik sammt den dazu gehörigen Vorräthen an Schneidezeugen zu Scheermaschinen, Hackerkämmchen, Kopp-eisen, Angorabärten, Angorawolle, engl. Schuh- und Nähzwirne etc. käuflich ohne Passiva an uns gebracht haben. Von heutigem Tage an werden wir dieses Geschäft unter der Firma:

Lindner & Comp.

fortsetzen und indem wir uns insbesondere den geehrten Herren Tuchfabrikanten bestens empfehlen, versichern wir zugleich, daß wir das uns zu schenkende Vertrauen in jeder Beziehung zu recht-fertigen suchen werden.

Leipzig, den 22. September 1845.

Lindner & Comp.

Hainstraße, goldner Hahn, 2 Treppen.

Obiges bestätigend werde ich das resp. Publicum von mei-nen fernern Unternehmen in Kenntniß setzen und empfehle mich inwischen hochachtungsvoll.

J. G. Baum.

Local-Veränderung.

Das

Uhren- u. Bijouterie-Lager

von

Terond & Ravier

aus Genf

befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 6, Amtmanns-hof, Erste Etage rechts.

Local-Veränderung.

Das Lager der Harmonika-Fabrik von Sa-lomon & Trinks aus Helmstedt und Wien be-findet sich während jetziger Messe im Griechenhause, Katha-rinenstraße Nr. 9.

Seit heute habe ich Wohnung und Werkstatt in die Hain-strasse Nr. 32/196, 4 Treppen hoch, verlegt.

Herrn. Seguda, Drechsler.

Meiner geehrten Kundschaft diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr Burgstraße Nr. 2, sondern Ritterstraße Nr. 14, klei-nes Fürsten-Collegium 2 Treppen wohne, und bitte ferner um das mir bisher geschenkte Vertrauen.

J. I. Schmidt, Schneidermeister.

Localveränderung. Ich mache meinen wertheften Kunden und Gönnern bekannt, daß ich nunmehr auf der Holzgasse in Herrn Kühndorfs Hause in meinem Geschäfte alle Gattungen neuer und alter Arbeit anfertige und bitte wie bisher um geneigten Zuspruch.

C. F. Trommler, Stellmachermeister.

Das Tapifferie-Stickerei und Stickmuster-Lager

von

F. Müller & Comp. aus Berlin
ist jetzt Reichstraße 23, 2. Etage.

Ausverkauf.

Um nun im Laufe dieser Messe das Lager vollends ganz zu räumen, werden die noch vorhandenen Gegenstände, als, grosse Uhren, grosse Hängelampen, Wand-, Arm-bronzene Tafelleuchter, etwas Alabaster-Tisch-lampen mit Uhrwerk, feine Knöpfe, auch eine Partie vergoldeter Uhrketten u. dgl. mehr, ganz billig verkauft bei **H. Piorkowsky, Catharinenstrasse Nr. 26-27, 2 Treppen hoch.**

Räumung eines Wachstuch-Lagers
zu Kostenpreisen und darunter:

**Meubles: Wachstuche,
Tisch- und Commoden: Decken,
Mouleaux,**

im Barfußgäßchen Nr. 11 bei **C. J. Günther.**

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts beabsichtige ich mein Tuch-Lager, in feinen und f. Mitteltuchen bestehend, in gegenwärtiger Messe so schnell als möglich und zu herab-gesetzten, sehr billigen Preisen zu räumen.

J. G. Allerdt,

Tuchfabrikant aus Cottbus.

Hainstraße, Hotel de Pologne, Gallerie Nr. 16.

Alte Points und Kirchen-Spitzen
werden zu den höchsten Preisen eingekauft: Brühl, im schwarzen
Bock, 1. Etage, vorn heraus.

Bekanntmachung

für Fabriken in Seiden-, Leinen-, Halbleinen-, Baum- und Schafwollen-Waaren.

Die k. k. ausschl. priv. Weberkamm-Fabrik
des

A. Bearzi zu Wien und Reichenberg

hat sich nicht nur allein durch die im In- und Auslande bereits anerkannte Güte und Dauer ihrer Fabrikate, sondern auch, zu Folge mehrseitiger Aufforderung der Herren Fabrikanten in Sachsen und Preußen veranlaßt gefunden, eine solche Weberkammfabrik in Dresden zu errichten, wodurch schon jedem der Herren resp. Committenten der Bezug von Webelättern jeder Art durch Wegfallung des sächs. Eingangszolles gegen früher erleichtert ist. — Genannte Fabrik wird sich durch pünktliche und schnelle Effectuirung aller ihr zukommenden Aufträge zu empfehlen suchen, und versichert noch, insbesondere in Ansehung der Preise, jeder Anforderung entsprechen zu können.

Dresden, Antonstadt, Antonstraße Nr. 2.

Bestellungsaufnahme nach vorliegenden Mustern
bei Herrn Julius Ackermann im Dresdner Hofe parterre, Leipzig.

Anzeige.

Große und kleine Gewächse, in Töpfen und Kübeln, können zum Auswintern im Garten der Thomasmühle schon eingeliefert werden.

Gewächshauspflanzen werden zur Ueberwinterung angenommen in Reudnitz bei dem Gärtner A. E. dem Täubchen gegenüber.

Anzeige!!!

Vollständige, reichlich große Gebett Federbetten von 7 $\frac{1}{2}$ bis 15 Ehlr. & Gebett: Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

Tuchfabrikanten aus Großenhain
empfehlen ihr Tuchlager diese Michaelismesse den geehrten Abnehmern, große Feuerkugel, erste und zweite Tuchhalle.

Ich besuche diese Messe zum ersten Male mit einem Lager neuer halbwoollener und halbseidener Kleider- und Mantelstoffe und sitze im Böttchergäßchen Nr. 4.

E. F. Günther aus Glauchau.

Kinderspielpuppen mit durch Draht beweglichen Gliedern, ordinair und fein, desgleichen Gruppen, klein und groß, wie auch Tanzpuppen, sind während der Messe hier zu haben, in der Fleischergasse im goldenen Schiff, auf dem Hofe rechter Hand eine Treppe hoch.

Mein Lager **Pariser Nouveautés** in Kleider- und Mantelstoffen, langen und viereckigen **Châles** etc. ist zur bevorstehenden Messe wieder aufs reichhaltigste assortirt.

B. M. Adler aus Frankfurt a/M.,
Reichstraße Nr. 13, 1 Treppe (Kochs Hof schräg über).

Wegen **Geschäftsveränderung**, ist im **Puggeschäft**, Nicolaisstraße Nr. 13, 1 Treppe, eine große Partie **neuer moderner Winterhüte** bedeutend unter dem Preise zu verkaufen.

Damen- und Kindertaschen, Herren- Negligé-Mützen

mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

J. Schneider aus Chemnitz.

Stand: Kochs Hof, Eingang von der Reichstraße links.

Zum **Erstenmale** befindet sich das Fabriklager von allen Sorten **baumwollener und seidener Geldbörsen** in den neuesten pariser Mustern, im Kochs Hof, von der Reichstraße der erste Bogen rechts, und verkaufen zu den billigsten Fabrikpreisen.

Lichtenstein & Collin
aus Gelnhausen und Offenbach a/M.

* * * Damenhüte und Hauben, neueste Façons, fein und billig: Petersstraße, 1. Etage, neben Stadt Wien.

Gummirte Waaren: Stiquetten,
Schema zu Wecheln, Anweisungen, Frachtdriefe, Rechnungen, Papier- und Schreibmaterialien empfiehlt die lithographische Anstalt von **C. D. Löschner**, Barfußgäßchen Nr. 8.

Tapissiererei - Stickereien,

angefangene, als fertige Arbeiten, empfiehlt in reicher Auswahl, nebst diversen Neuheiten zu Stickereien eingerichtet, zu soliden aber festen Preisen

C. Liebherr,
Grinma'sche Straße, unweit des Café français.

Mantelstoffe

nebst einem Lager **wollener Modewaaren** eigener Fabrik empfohlen

Kirchhof & Fuchsel

aus Schmölln, Herzogthum Altenburg.

Gewölbe: Reichstraße Nr. 45/399,
unweit Kochs Hof.

Seidene Strumpf-Waaren,

als: Unterjacken, Pantalons, schwarze u. faconnirte Socken, Nachtmützen u. Handschuhe empfehlen zu den billigsten Preisen

F. W. Schmidt & Comp.,
Stieglitz's Hof.

Local-Veränderung.

Das Manufactur-Waarenlager von

Dähne und Harlan

aus Frankenberg

befindet sich zu bevorstehender Michaelis-Messe: **Nicolaistrasse Nr. 5**, unweit Stadt Hamburg, Amtmanns Hof gegenüber.**Gänzlicher Ausverkauf.**

Ein großes Lager von Juwelen, Gold- und Silberwaaren soll diese Messe gänzlich geräumt und daher bedeutend unter den Kostenpreisen, gegen contante Zahlung, verkauft werden. Juwelen, Perlen, altes Gold und Silber werden gekauft, auch im Gegenhandel zum höchsten Werthe angenommen bei

C. C. Neuhaus, am Brühle Nr. 72, 2 Treppen.**Weisse Schweizer Stickereien**bei
Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 4.**Société des Manufactures de Glaces à Bruxelles,**Musterlager von Spiegeln, Fensterlas, und Hohlglaswaaren bei
S. Wenzel, Hohmanns Hof, Petersstraße, beim Lotterie-Collecteur Herrn Knoche.**Rohe und präparirte
Menschenhaare**

von allen Sorten, Farben und Längen, Wirbel, Scheitel, Drossen, Lourenfedern, Parfumerien u. c., überhaupt die **größte Auswahl** aller zum Friseurgeschäfte nöthigen Artikel, halte ich stets **großes Lager** und bin durch Beziehungen aus erster Hand oder eigener Fabrication im Stande, die billigsten Preise zu stellen.

Sermann Göze in Leipzig,
Hainstraße Nr. 28, erste Etage, in Berlin, Niederwallstraße
Nr. 11, in Wien, Michaelers-Durchhaus.

* * Alle **getragene Winterhüte** werden nach den neuesten Fagons, welche zur Ansicht stehen, schnell und billig umgeändert: **Petersstraße 1. Etage, neben Stadt Wien.**

Engl. Patent-Sanzwirn,
" **Leinengarn, roh u. gebleicht,**
" **Kammwollengarn,**
von **Emanuel & Sohn** aus Bradford,
bei **Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.**

Galanteriewaaren mit Perlenstickereien garnirt, als: Cigarettaschen, Notizbücher, Uhrpantoffel u. c., desgleichen Tombakwaaren, als: Aschbecher, Cigarrenhalter, Wachsstockbüchsen u. c., empfiehlt die Fabrik von

Sermann Winkler aus Berlin.
Während der Messe: **Auerbachs Hof, Bude Nr. 3.**

Das Magazinvon
H. A. Lüderitz,

Petersstraße Nr. 23, 1. Etage,
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager neuer Betten, Bettfedern, Matratzen, feinsten, mittleren und ordinären Damen- und Herrenhemden, Strümpfe, Bettüberzüge und sonstiger Ausstattungsgegenstände und Weißnähereien in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

Hausverkauf.

Ein neues, massiv gebautes, herrschaftlich eingedecktes Haus, 3 Etagen hoch, nebst Garten und Hintergebäude (mit Wagenremise und Stallung), in der innern Vorstadt, in ganz angenehmer Lage, welches 1015 Thlr. Zinsen trägt, ist für 18000 Thlr. mit 12000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere theilt mit
Adv. Gast, Burgstraße Nr. 18.

Verkauf von China-Artikeln.

Ein direct aus China angekommenes Sortiment chinesischer Gegenstände aller Art ist zu festen Preisen zu verkaufen bei
C. Hirzel & Comp.

Für Liebhaber!

Schneller Veränderung halber ist ein ausgezeichnet schöner Ephen zu verkaufen und zu erfragen große Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen, (bis 12 Uhr Mittags.)

Bettfedern-Verkauf.

J. Czmann empfiehlt diese Messe alle Sorten fein geschlossene Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen
Petersstraße Nr. 37/28.

Verkauf.

Die so sehr beliebten und äußerst zweckmäßigen **Coaks**, oder Füllöfen sind so eben angekommen und werden solche sehr billig verkauft durch den Kaufmann **Sermann, gr. Windmühlenstraße Nr. 5.**

Zu verkaufen ist eine Gewölbtafel, weiß lackirt, Platte von Eichenholz, 1 Elle breit, 6 Ellen lang. Näheres in der Löwenapotheke, 1. Etage.

Zu verkaufen sind junge Wachtelhunde, langohrige Race
Querstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Stearin-kerzen

bester Qualität erbielt und empfiehlt
C. F. Schubert, Brühl Nr. 27/519.



Imitation de Diamant

(Nachahmung von Brillanten.)

E. Austrich aus Paris

besucht wiederum die hiesige Messe mit einem großen Lager Schmuck- und Toilette-Gegenständen, bestehend in Broches, Ohrgehängen, Bracelets, Colliers, Tuchnadeln, Knöpfen, Kreuzen, Medaillons 2c. gefaßt mit:

Nachgeahmten Brillanten, Smaragd, Rubin, Saphir u. s. w.,

in feinstem Gold oder Silber, und diese Gegenstände sind so schön, daß man durchaus keinen Unterschied mit dem echten Product sehen kann.

Sein Lager befindet sich in der **Grimma'schen Straße Nr. 31, im Bloß'schen Hause,**
vis à vis der **Hrn. Hentschel & Pindert.**

Ebenfalls befindet sich ein großes Lager von

Stahlschreibfedern,

von **John Mitschel aus London,**

in ausgezeichnete Qualität, das Gros von 4—15 Ngr. und nicht höher; ebenso die neuerfundnen

Metallfedern *Emanuel's Pens,*

welche durchaus nichts mehr zu wünschen übrig lassen. Das Gros von 15 Ngr. bis 3 Thlr. Franco-Bestellungen werden aufs Beste besorgt.



Brillant-Kerzen à 11 — 10 1/2 Ngr.

Stearinkerzen à 8 1/2 Ngr. aus der Kunz'schen Fabrik in Partien billiger empfiehlt

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Stearinkerzen bester Qualität empfehlen billigt
Weidenhammer & Gebhardt.

Thee - Lager.

Feinsten **Gunpowder à 2 Thlr.;**

„ **Imperial à 1 2/3 Thlr.;**

„ **Pecco à 3 — 4 Thlr. pr. Pfd.**

empfehlen

Schuchard & Planitz,

Petersstrassen-Ecke unterm Café national.

Haferzucker und Malzzucker

ist wieder frisch angekommen bei

Weidenhammer & Gebhardt.

עסרוגים, Paradiesäpfel, Esrogim,

und grüne und dünne **Palmenzweige** hat erhalten

Franz J. Malinverno,
sof. **L. B. Allppi.**

Neue Waaren

sind angekommen:

Stralsunder Brathäringe, in Fäßchen von 80 Stück und 40. —

Große Lüneburger Bricken in ganzen und halben Schock-Fäßchen.

Marinirter Aal, blau, in Fäßchen von 12, 10, 5 Pfd.

Nordische Kräuter: Anchovis in Fäßchen von 4 Pfd.

Geräucherter Rhein-Lachs.

Sardines à l'huile.

Feinstes Provencer-Öel.

Auch im Einzelnen, Stück und Pfunden, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43, 34.

Gefüllten Schweinskopf, Fromage de Cochon, Fromage d'Italie, nebst mehreren andern feinen und billigen Fleischwaaren empfiehlt dem hochgeehrten Publikum

Ernst Bönnemann im Thomasgäßchen.

Erckens & Prell

empfehlen ihr neu errichtetes

Seidenwaaren - Lager,

so wie ihr Lager in

Tuchen und Bukskins,

Markt Nr. 6, 1. Etage.

Unterzeichnete beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohl assortirten

Lager in Bielefelder Leinen.

E. A. Delius & Söhne aus Bielefeld,

Markt Nr. 6 bei den Herren Erckens & Prell.

Gebr. Salzmänn aus Berlin,

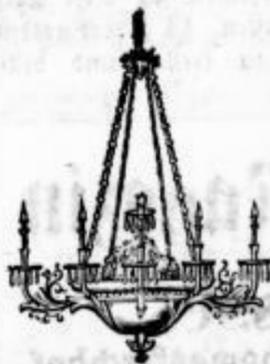
früher in Erfurt,

beziehen gegenwärtige Messe mit einem wohl assortirten Lager

ihrer eignen Fabrikate in Gummi-, elastischen und Posamentier-Waaren,

als: Hosenträger, Handschubhalter, Uhrenschnüre, Gummibänder, Sturmbänder, Gummihosen 2c.; ferner: alle Arten gedrehte und geklöppelte Rock-, Westen- und Kleiderschnüre, Agrements 2c., und empfehlen solche **en gros** zu den billigsten Fabrikpreisen.

Reslocal: **Markt, Bühnengewölbe Nr. 25.**



Die Bronze-Kronen-

und

Gaslampen-Fabrik

von

W. G. Meineber,

Gürtlermeister in Berlin,

empfehlen ihre massiven messingenen Kronen, Gaslampen und Ampeln mit gemalten Gläsern, und hält Lager:

Grimma'sche Straße Nr. 26.

Das Lager moderner
Bucksins und Balletstoffe

von
Friedrich Gardt

aus
Jungenbruch bei Aachen,
befindet sich Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

Feine Binnenspielzeuge

empfehlen die Lampen- und Lackwaaren-Fabrik von
Franz Köppe aus Berlin,
Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Friedrich Fickelscherer,

Weißbaumwollenwaaren-Fabrikant
aus Lengsfeld im Weigtlande, bezieht die Messe zum ersten
Male mit einem assortirten Lager. Niederlage im Halle'schen
Gäßchen Nr. 10.

W. & C. Bretschneider
aus **Altenburg**

empfehlen ihr Lager
fein gemalter Porzellan-Pfeifenköpfe.
Stand **Kochs Hof 4.** Gewölbe vom Markt herein.

Keller & Gerwig,
Bijouterie-Fabrikanten

aus
Pforzheim,
Reichstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Das Lager
seidener und Sammetwaaren

von
Peter Rath

aus
Süchtelen bei Crefeld
befindet sich Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

Lager echter böhm. Granaten
eigner Fabrik von **Vincenz Banset et Sohn**
aus Swietlau in Böhmen. Alle Sorten in den billigsten Pre-
sen zu bekommen am Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

C. Maerklin & Comp.,

Reichstraße Nr. 50/584, 2 Treppen,
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, empfehlen für diese Messe
ihre schön assortirten Lager in den modernsten, 14 Karat goldnen
Damen- und Herrenuhrketten zu realen und billig-
sten Preisen.

Das
Pianoforte-Magazin

von
Ernst Grosse,

Burgstraße Nr. 1, Ecke Thomaskirchhof,
empfehlen auch gegenwärtige Messe sein Lager von Pianoforten,
in Flügel wie in Tafelform, in deutscher wie auch englischer
Construction.

EMIL FRITZSCHE

aus
Glauchau & Leipzig,
in Leipzig Brühl Nr. 69, der Reichstraße
gegenüber,

empfehlen zur diesjährigen Michaelismesse eine reichhaltige Aus-
wahl neuer Kleider- und Mantelstoffe, als: Tartans, Drap
Oriental, Hermine laine, Olga à travers etc., ferner ein gro-
ßes Lager von wollenen gedruckten Damentüchern und
Cravaten, wollenen und halbseidenen Herrentüchern, Thibet-
und Lama-Schlipse, à travers etc. in reeller Waare zu mög-
lichst niedrigen Preisen.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Stimma'sche Straße Nr. 6/9

W. S. A. Berghaus,

Fabrikanten aus Leipzig,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager feiner niederländischer Tuche.
Gewölbe: Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

Brünner Winter-Bucksins

nach dem neuesten Geschmacke des

Heinrich Kafka in Brünn.

Das Lager ist auch diesmal wieder
Hainstraße im Anker, Hof links erste Etage.

Die Maschinen-Wollenweberei

aus **Wüste-Giersdorf bei Tannhausen**
in Schlesien,

beständiges Lager in Berlin, Spandauer Strasse
Nr. 59, zur Messe in Leipzig

Katharinenstrasse Nr. 24

im Hause des Herrn Banquier Frege, empfiehlt
ihre Fabrikate, als: Thibets, Camlots, glatt und
gemustert, Double Twills, Lastings u. s. w.

Brüning & Commichau

aus **Barmen,**
Lager: halbwollener Shawls eigener Fabrik:
Reichstraße Nr. 3/605, 1. Etage,
Speck's Haus.

Wilh. Seyffert aus Greiz

empfehlen sein Lager sächsischer Thibets, Jacquards, coul., uni
und lithographirt, gestickter Herren-Cravatten, lithogr. Mous-
lin- und Chalys-Tücher in allen Größen, und ähnlicher Artikel,
unter Versicherung der billigsten Bedienung. Im Schuhma-
chergäßchen Nr. 4.

Laessig sen. & Teichfuss

aus **Gera**
beziehen diese Messe zum Erstenmal und empfehlen ihr assortir-
tes Lager von **Thibet** und **Satin lagonné** eigener Fabrik.
Stand: Katharinenstraße Nr. 11/415.

Friedrich Becker

aus **Haynichen**
hat sein zeitliches Gewölbe verlassen und steht die Messe Ka-
tharinenstraße, Peter-Richters-Hof, Gewölbe Nr. 7.

August Bretschneider aus Altenburg

steht diese Messe wieder mit seinem Lager
fein gemalter Porzellan-Pfelfenköpfe
in Auerbachs Hof bei Herrn Krüger eine Treppe hoch. Ein-
gang neben Herrn Pflugbeil.

Pouzadoux & Duché j^{ne}.

aus Paris,
früher Gaussen aîné & Co.
Lager von Châles et Nouveautés
in Leipzig,

Reichsstrasse No. 21/501, zwei Treppen hoch.

Eduard Hauser aus Crefeld

bezieht die bevorstehende Leipziger Michaelismesse
mit einem Lager Seiden- und Sammetwaaren.
Local der Herren

Rautert & Printz.

Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe.

Prosper Urlichs

aus Aachen

empfiehlt sein Lager von Buckskins und Draps de Russie:
Hainstraße Nr. 30/198, parterre.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr durchaus neu und schön
fortirtes Lager von

Lusters u. Kronleuchtern

von 4 bis 18 Armen, in echt vergoldeter Holzbronze wie auch
in gelber und grüner Metallbronze im reinsten Renaissance-
Geschmack, mit und ohne Glasbehänge, ingleichen alle Arten
Wand- und Spiegel-Leuchter, sämtlich zu äußerst billigen Preisen.

Gebr. Köttgen & Conze

aus Langenberg bei Elberfeld

haben während dieser Messe wieder ihr Lager von seidenen Lü-
chern, Stoffen und Nähseide eigener Fabrik:

Reichstraße Nr. 35, 1. Etage.

Die Lackier- u. Metallwaaren-Fabrik

von
C. Deffner in Göttingen

hält auch diese Messe ein vollständiges Muster-Sortiment ihrer
Fabrikate im Gasthofe zur Stadt Hamburg, und empfiehlt sich
zu geehrten Aufträgen angelegentlichst.

Carl Seidieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager eigener Fabrik von $\frac{1}{4}$ gebleichten Leinen,
 $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{2}$ Taschentüchern, Tischgedecken, Handtuchdrell, Kaf-
feeservietten, Restertüchern und Restertüchern, so wie Leinen-
Herrenhemden, aus Handgespinnst angefertigt. Das Lager
befindet sich bei Herrn Glasmeister Ischok, Kleine Flei-
schergasse Nr. 22/241.

J. F. Schlömer Söhne

aus Elberfeld und Bradford

beziehen diese Leipziger Michaelismesse zum Erstenmale mit ih-
rem Lager englischer Manufacturen bei Janssen &
Comp. aus Berlin

Brühl Nr. 13, 1. Etage.

Leidenfrost & Comp.

Crefeld u. Leipzig.

Lager von

Sammet- und Seidenwaaren
eigener Fabrik.

Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

Pohl & Hergert

aus Schneeberg,

Lager sächsischer Stickereien etc.,

während der Messe

Bude: Reichstraße, Salzgäßchenende.

Wohnung: Reichstraße, Salzgäßchenende Nr. 50, 1 Treppe,
bei Herrn Pönike.

Gebr. Freystadt aus Berlin

empfehlen neben ihrem Mützen- und Plüsch-Lager noch
eine große Auswahl Filzschuhe eigener Fabrik, von allen
Größen, in den schönsten Dessins zu den billigsten Fabrikpreisen.
Der Stand ist Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Pet. Dan. Fluss,

Stahlwaaren-Fabrikant aus Solingen,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von feinen und ordinären
Messern, Scheren, Kindersäbeln etc. zu den billigsten Preisen
in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15

Handschuh-Fabrik-Lager

von

J. D. Grebe aus Cassel:

Reichsstrasse No. 23, 2. Stock.

C. A. F. Stegmann,

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant aus Berlin,
Salzgäßchen Nr. 1, im Bäckerhause.

Mess-Lager

der

Harmonika's-Fabrik

von

Wagner & Co.

in Gera & Wien:

Markt, 11. Budenreihe.

Lager bester Avignoner Rauh-
karden

bei Weyermann & Spangenberg,
Hainstraße Nr. 205, 1 Etage.

Götze & Comp.

aus Chemnitz

sind zu gegenwärtiger Messe wieder in ihrem früheren Logis:
Hainstraße Nr. 7, neben dem Hotel de Pologne, und
empfehlen sich mit ihren Maschinen neuester Construction für
Streichgarn- und Baumwollspinnerei.

Modesto Gebrüder Delainiaus
Verona und Berlinempfehlen ihre eigene **Fabrik in Verona** von Näh- und Spinnseide, Dray oder Pölo, rohe Trame u. s. w.

Während der Messen in Leipzig, auf dem Brühl Nr. 21.

Springmann & Schlieperaus **Elberfeld**

empfehlen ihr Lager in seidenen und halbseidenen Westen, seidenen Tüchern und Stoffen.

Reichsstrasse Nr. 3/605.**Das Lager**

der

Maschinen - Chenillefabrik

befindet sich

Brühl Nr. 77/447,

im Plauenschen Hofe, 2 Treppen Nr. 7.

Friedrich Martini,**Fabrikant aus Elberfeld,**bezieht wiederum die Leipziger Messe mit einem Lager von allen Arten **Gummi-elastischer Hosenträger, Gummi-Uhrschnüre, elastischer Bänder und Riemen, Strumpfbänder, Handschuhhalter, Schirmhalter, Leibgürtel** u. s. w.; ferner verschiedene Sorten Schuhe, Reisetaschen, Damentaschen. Local: 11te Budenreihe Nr. 14.**PENZTARCZA & PORT-MONNAIE,**

Etuils zu 12 Stück Cigarren mit Doppelmesser und Notizbuch etc. etc.

Taschen-Nécessaire en miniature

für Herren empfiehlt als das Neueste in bedeutender Auswahl

C. Albert Bredow

in Kochs Hofe.

P. E. Bockmühlaus **Elberfeld,**

Lager von seidenen, halbseidenen und halbwollenen Manufacturwaaren, eigener Fabrik,

Katharinenstrasse Nr. 1389,

gegenüber den Herren Schwabe & Gobert.

**J. G. Erber**aus **Neustadt bei Stolpen**empfehlen sein gut assortirtes Lager von **feinen Messern u. Stahlwaaren** zu dieser Messe bestens.**Verkaufslocal: Auerb. Hof Nr. 18, eine Treppe hoch.****J. A. Türcke,**Pinsel-fabrikant aus **Dresden,**

empfehlen sich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl aller Sorten der feinsten Maler- und Lackir- und feingeschliffener Schweinshaar-Pinsel für die höhere Kunstmalerei, ganz ausgezeichnet.

Stand: Auerbachs Hof.

Geschäfts-Eröffnung.**Handschuhfabrik und Weissgerberei.****Engros-Lager von Glacé-Handschuhen.****LEFORT.****Luxemburg und Leipzig.****Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.****Ludw. Heidsieck**aus **Bielefeld,**

große Fleischergasse Nr. 1, beim Bäcker Hertwig, empfiehlt sein Lager 1/2 Bielefelder Leinen, Taschentücher und Kestlerleinen zu den billigsten Preisen.

Ludw. Aug. Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein wohl assortirtes Lager naturgebleichter Hausmachers und Holländischer Leinen, Kestlerleinen, Taschentücher, fertiger Hemden, zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist kleine Fleischergasse Nr. 20.

Weisses Fein-Stickerei-Lager

von

J. Bänziger

aus

Thal bei St. Gallen

in der Schweiz,

Reichsstrasse Nr. 51/583, 1 Treppe hoch.**Capital-Gesuch.**

Es werden 5000 Thlr. auf ein hiesiges, im Innern der Stadt gelegenes, einem pünktlichen Zahler gehörendes Grundstück als zweite Hypothek gegen Cession gesucht.

Dr. L. Puttrich, Brühl Nr. 64.

3000 Thlr. — — gegen Cession einer Mündel-Hypothek, ingleichen 250 Thlr. — ebenfalls zur ersten Hypothek, beide Capitalien gegen 4 prCt. Verzinsung werden gesucht durch

Adv. Rud. Nothe.

Einige alte, in gutem Stande befindliche eiserne Geldkassen werden zu kaufen gesucht. Adressen werden Petersstr. Nr. 30, im Comptoir, angenommen.

Ein Theilnehmer zu einem vielversprechenden Destillationsgeschäft, in der unmittelbarsten und lebhaftesten Nähe Leipzigs, der gründliche Kenntnisse in diesem Fache und einiges Vermögen besitzt, wird sofort gesucht.

Näheres bei Herrn Kaufmann Hähnel auf der Frankfurter Straße.

Announce.**Elkan Wolff aus Sondershausen,**

welcher vom 26. Septbr. bis 4. October d. J. im Hôtel de Bavière zu erfragen ist, kann mehrere bedeutende Güter zum Kaufen und Pachten, auch große und kleine Capitalien, jedoch nicht unter 5000 Thlr., zum Verleihen nachweisen.

Leipzig, den 23. Septbr. 1845.

Die kaisert. königl. Versicherungs-Direction im Königreiche Polen zu Warschau

übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Elementarschäden auf Güter aller Art während ihres Transportes zu Wasser und zu Lande, nicht allein von und nach Rußland und Polen, sondern auch nach allen übrigen Gegenden, sowohl für kürzere als für längere Reisen.

Der unterzeichnete Agent bringt solches, und daß er bevollmächtigt ist, Asscuranzen Namens der Direction zu schließen, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und erklärt sich bereit, jede zu wünschende Auskunft mit Vergnügen ertheilen zu wollen.
Leipzig, im September 1845. **Eduard Sercher**, Nicolaisstraße, Ammanns Hof.

Ausverkauf Pariser Glacé-Handschuhe.



J. Straus aus Paris verkauft, um gänzlich mit seinem Lager zu räumen, feinste Glacé-Handchevreaux et agneaux von 2½—5 Thlr. pr. Dtzd.
Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe, bei Herrn Douglas aus Hamburg.

Anzeige.

Einem sehr geehrten reisenden Publicum widme ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. October d. J. an das Gasthaus

zum schwarzen Adler

in Eilenburg übernehme, wozu ich mich unter Zusicherung einer exacten, billigen und freundlichen Bedienung bestens empfohlen halte.

Friedrich Seyffarth.

Local-Veränderung.

Meinen hiesigen und auswärtigen geehrten Geschäftsfreunden mache ich die ganz gehorsamste Anzeige, daß ich von heute an meine

Wein- und ital. Waaren-Handlung

aus dem bisherigen Locale in Schmidt's Hause am Markte in das ebenfalls am Markte Nr. 7 gelegene Banquier Rüstnersche Haus verlegt habe.

Mit dem schuldigsten Danke für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen verbinde ich die Versicherung, daß ich in meinem neuen und angenehmeren Locale die solideste Bedienung und billigsten Preise mir zur doppelten Pflicht mache.

Leipzig, den 5. Juni 1845. **Job. Aug. Nürnberg.**

Ausverkauf von Macintosh's.

Da ich zu herannahender Herbst- und Winterfaison in meinem seit 14 Jahren bestehenden Lager wasserdichter Kleidungsstück. einen Ausverkauf beabsichtige, und deshalb die Preise der noch vorhandenen Macintosh-Röcke, Kragen, Tzwinen u. s. w. von jetzt an bedeutend ermäßigt habe, so erlaube ich mir ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum darauf aufmerksam zu machen und solches zu geneigter Berücksichtigung bestens zu empfehlen.

Leipzig, im September 1845.

Christian Schneider, Tuchhalle, Treppe B.

Chemische Spardochte für alle Arten Lampen und in allen Größen empfohlen

Weidenhammer & Gebhardt.

Steppröcke

mit reiner Baumwollen-Wattirung empfiehlt in verschiedenen Stoffen

Ernst Seiberlich,
Petersstraße Nr. 45/36.

Schulze & Comp.

aus Altenburg

beziehen auch diese Messe wieder mit ihrem Lager von bunten Posamentier- und Strickgarnen eigener Fabrik, und haben ihr Local wie früher im Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.

Von russischen Stearinkerzen

bester Qualität sind die diesjährigen neuen Zufuhren in den Größen von 4, 5, 6 und 8 pr. Pack eingetroffen und werden wie bisher zum Preise von 10½ Ngr. pr. Pack, in Kisten von 40 Pack 14 Thlr. pr. Kiste verkauft bei

Carl & Gustav Sartort.



Von ordinären Bierpfropfen,
1000 à 1½ Thlr.,
wie auch von allen übrigen Sorten
ist mein Lager vollständig assortirt.
S. W. Stugbach, Schützen-
straße, Leipzig.

Messvermiethung.

Zu vermieten ist als Verkaufslocal im Salzgäßchen eine Etage von drei Stuben von Ostern 1846 an. Das Nähere in der Reichsstraße Nr. 13, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist in der Halle'schen Straße Nr. 5 und 6 die erste Etage, bestehend aus 6 Stuben und mehren Kammern, als Familienlogis, Geschäftslocal oder auch für eine geschlossene Gesellschaft passend.

Messvermietung.

In dem neu gebauten Hause zur goldnen Locke allhier sind noch einige Gewölbe, sowie zwei große und mehrere kleinere Verkaufslocale, in der ersten Etage, für die jetzige und nächste Messen zu vermieten.

Messlogis, worunter eine große Stube, Aussicht auf den Markt, Kammern u. zu allen Preisen, sind zu beziehen: Katharinenstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Messvermietung. Ein schönes großes **Erkerzimmer** nebst Alkoven, in bester Messlage des Brühls Nr. 13 u. 420, 2. Etage.

In der besten Messlage des Brühls ist zur bevorstehenden Michaelismesse noch ein geräumiges Gewölbe zu vermieten und ertheilen auf gefällige Anfragen das Nähere die Herren **Fenthol & Sandtmann**.

Zu vermieten ist von jetzt an eine gut ausmeublierte Stube nebst Schlafgemach: Marienstraße, Herrn Rauterstr. Fürst Haus parterre.

Messvermietung. Eine freundliche Stube und Kammer ist billig zu vermieten: Reichels Garten, Moritzstr. Nr. 11, parterre.

Zu vermieten ist auf der Grimmaischen Straße Nr. 24. ein mittelgroßes Familienlogis. Näheres beim Hausmann.

Zwei freundliche Stuben mit Betten, vorn heraus, sind während der Messe zu vermieten: Windmühlenstr. Nr. 43, 2 Treppen.

Messvermietung.

Eine geräumige freundliche Stube mit Meubles, Grimmaische Straße. Eine freundliche Kammer mit einem Bett. Zu erfragen bei Casar Ebert, Fürstenhaus.

Zu vermieten ist für nächste Ostern in Bogels Hause, unweit des Schützenhauses, das ganze hohe Parterre für Verlagsbuchhändler oder zu einem ähnlichen stillen Geschäft — oder auch zu zwei Familienlogis, jedes von 5 Stuben, 4 Kammern, Küche und Keller. Näheres durch den Hausmann.

Zu vermieten ist noch bis 1. October ein recht freundliches Logis von Stube, 3 Kammern, Küche und Zubehör. Neudniger Anbau nächst dem großen Kuchengarten in Herrn Westphals Hause, auch zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 1, Mittelgebäude, 3 Treppen.

Eine fein meublierte Stube ist über die Dauer der Messe zu vermieten: Universitätsstraße Nr. 23, 1 Treppe, vorn heraus.

Zu vermieten ist auf der Neudniger Straße ein Familienlogis zu 40 Thlr. und daselbst in Nr. 16, eine Treppe, das Nähere zu erfahren.

Kunst-Anzeige.

Das große Wunder der Natur.
J. Ledgwood
aus Glasgow in Schottland

macht einem hochgeehrten Publicum Leipzigs hiermit bekannt, daß er während der Messe seine Leistungen zeigen wird. Da dieselben durch deutsche Zeitungen und Nachrichten genügend bekannt sind, auch das Uebrige durch Zettel noch bekannt gemacht wird, so hofft derselbe auf geneigten Zuspruch. Der Schauplatz ist in einer Bude vor Reimers Garten. Preise der Plätze: 1ster Platz 6 Ngr. 2ter Platz 4 Ngr. 3ter Platz 2 Ngr.

Sonnen-Mikroskop.



Die höchst interessanten Experimente werden täglich bei Sonnenschein am Königsplatz von 1/2 9 bis 1/2 5 Uhr fortgesetzt. Entree: Erster Platz 10 Ngr., 2ter Platz 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Näheres die Anschlagzettel.

Jos. Staudinger aus Wien.

Vorläufige Anzeige.

Die große Künstlergesellschaft unter Direction des Herrn Mourgues aus Paris wird während der Messe Vorstellungen in der Gymnastik, Jongleur- und herkulischen Künsten und Voltige zu Pferde zu geben die Ehre haben. Näheres besagen die Anschlagzettel.

Kränzchen der Fortuna im Leipziger Salon
Sonntag den 27. September.

Billets sind daselbst in Empfang zu nehmen. E. Schirmer.

Donnerstag 8 Uhr, **Sonntag** 6 Uhr Uebungsstunde. Herrmann Friedel.

Café français.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute, Donnerstag den 25. September, an jedem Abend

Concert

stattfindet.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Einem hochgeehrten Publicum machen wir hiermit die ergebnste Anzeige, daß wir von heute an unsere sämtlichen Zimmer im Keller eröffnet haben, und bemerken, daß des Morgens warm, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Zugleich bemerken wir hiermit, daß die 1. Etage für die Messe als Restauration geschlossen ist, und bitten, uns im Kellerlocale zu beehren.

Leipzig, den 22. September 1845.

Kaßler & Helbig.

Adams Kaffeegarten.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an Mittags und Abends, so wie zu jeder andern Tageszeit à la carte gespeist wird.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird.

W. Köpfer,

im goldnen Hirsch in der Petersstraße.

Heute großes Schlachtfest.

Früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, so wie andere warme Speisen, wozu ergebenst einladet **E. F. Sanck**, Reichstraße Nr. 11, im Keller.



Gambrius.

Einem geehrten, bliesigen und ausmärtigen Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß in meinen neu restaurirten Localen Mittags und Abends, so wie zu jeder andern Tageszeit à la carte gespeist wird; auch habe ich die Einrichtung getroffen, daß auch Aufträge außer dem Hause pünctlich und billig besorgt werden können, und erlaube mir noch auf ein delicates Glas Göhrner Bock: so wie Nürnberger Lagerbier, aufmerksam zu machen.

Leipzig, den 22. September 1845.

J. S. Schwabe im Gambrius.

Heute Stunde im Leipziger Salon.

G. Schirmer.

Perchen und Beefsteaks

zu jeder Tageszeit empfiehlt die Weinhandlung von
Bernh. Vollmächer,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Rheinlachs, frischen Kal,
frische Sülze und russ. Salat

empfehlte **Bernhard Vollmächer.**

Heute Schlachtfest, wobei früh zu Wellfleisch, Abends zu
frischer Würst und Würstsuppe eingeladen wird von
C. Ackermann, Petersstraße Nr. 37.



Heute Abend sauern Rindbraten mit Klößen,
immerwährend Beefsteaks mit Schmorkartoffeln,
gutes Mödniger, Zorbauer u. Lagerbier empfiehlt
Werner, Universitätsstraße Nr. 12.



Morgen ladet zum Schlachtfest, früh zu Wellfleisch, Abends
zu frischer Würst ergebenst ein **F. Senf**, Querstraße.

Morgen früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, jederzeit Beefsteaks mit
Schmorkartoffeln bei **Jagner**, Magazingasse Nr. 3.

Drei Mohren.

Heute Abend warme und kalte Speisen, frisches Gebäck, gute
Getränke, wozu ich ergebenst einlade. **J. Tartter.**

Heute früh 4/9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
J. A. Nisfche, Petersstraße Nr. 31.

Berliner Weißbier

von **ausgezeichneter Güte** empfiehlt die Restauration
von **E. E. Demichen**, Burgstraße Nr. 24.

Wer in der Mittagsstunde des 24. Sept. aus dem Tunnel
(Zill's Restauration) ungläubter Weise einen schwarzeidnen
Regenschirm, dessen Stiel in einer glatten messingnen Röhre
geht und vorn gebogen ist, mitgenommen, ohne einen andern
zurückzulassen, möge denselben, wenn es ein ehrlicher Mann ist
und sich nur vor dem Regen hat schützen wollen, daselbst zurück-
geben.

Die wohlgekante Person, welche Dienstag früh, den 23.
September bei der Thomaskirche eine Geldschachtel mit grünem
Leder überzogen und Geld enthaltend aufgehoben, bitte ich, sel-
bige gegen 2 Thaler Belohnung abzugeben bei Madame Humpich
in der Fortuna am Königsplatz.

Verloren

wurde am 20. d. M. ein Achtel Loos, Nr. 28044 von 5ter
Classe 28. K. S. Landeslotterie, vor dessen Ankauf hiermit ge-
warnt wird.

Leipzig, den 23. September 1845. **Carl Böttcher**,

Ein Bettuch und einige Taschentücher sind auf dem Trocken-
plaz der Barfußmühle vor 14 Tagen (Mittwochs) aus Ver-
sehen mit genommen worden; gegen Erstattung der Insertions-
Gebühren abzuholen: kleine Fleischergasse Nr. 13, 2. Etage.

Ein goldener Siegelring wurde gestern auf der Halle'schen
Straße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben
gegen eine angemessene Belohnung Halle'sche Straße Nr. 12
im Gewölbe abzugeben.

Der Herr Ktograph, welcher vorgestern ein Logis in der
Dresdener Straße Nr. 32. besehen hat, wird ersucht wiederzu-
kommen.

Herr J. D. Ledgwood aus Glasgow in Schottland,

geboren ohne Arme, und nur mit einem Beine, dessen Namen
und bewunderungswürdige Arbeiten aber bereits in allen deut-
schen Zeitschriften rühmlichst erwähnt worden sind, wird sich auch
hier dem Publicum zeigen, und sich, wie überall, gewiß eines
zahlreichen Besuchs zu erfreuen haben.

Staunen und Bewunderung erregen seine Leistungen, und
Jeder, der Gelegenheit hat, diese zu sehen, wird der Erwähnung
beipflichten, daß Herr Ledgwood, als ein großes Natur-
Wunder, außerordentliche Fähigkeiten besitzt, welche die Be-
sucher im vollen Sinne des Wortes so fesseln, daß sie unwill-
kürlich ihre Bewunderung laut kund geben, und das bei
Manchen vielleicht noch obwaltende Vorurtheil, durch die An-
schauung unangenehm berührt zu werden, schwindet sofort bei
dem ersten Anblicke der so sehr angenehmen und außerordentlich
freundlichen Persönlichkeit des Herrn Ledgwood.

Als Verlobte empfehlen sich, jedoch nur auf diesem Wege,
Sarah Duncan,
Hermann Weickert.

Leipzig den 24. September 1845.

In der Nacht vom 21. zum 22. September wurde uns
ein gesundes Zwillingpaar (Knabe und Mädchen) geboren, was
wir unsern Freunden hiermit anzeigen.

C. F. Dörffling,
Auguste Dörffling geb. Böhme.

Dienstag am 23. Septbr. früh 11 1/4 Uhr endete nach kur-
zen, aber schweren Leiden unser guter Gatte, Vater, Schwieger-
und Großvater, Herr Johann Friedrich Terwis, Bürger
und Leichenbestatter alhier, seine irdische Laufbahn. Wer die
Herzensgüte des selig Verstorbenen gekannt, wird unserm gerech-
ten Schmerz stille Theilnahme nicht versagen.

Dies als Anzeige für alle Verwandte und Freunde.

Leipzig, den 25. Septbr. 1845.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

D. P. — Thonberg. — 6 Uhr. Post.

Die Leipziger Bürgerpetition und Beschwerde liegt zur Unterzeichnung aus bei
 Herrn Kaufmann **Herrn Barth**, Dr. seiner Straße Nr. 61,
Karl Böttcher, Markt 6,

- Kramer und Conditor **Wilh. Felsche** im Café français,
- Kaufmann **G. O. Fischer**, Hallesche Straße Nr. 2,
- Buchhändler **Robert Frieße**, Quersstraße Nr. 2,
- Kaufmann **Julius Gaisch**, Grimma'sche Straße Nr. 22,
- Kramer und Conditor **Wilh. Keil** im Café belle vue,
- Mechanicus **Karl Löwe**, Raschmarkt.

Leipzig, den 17. September 1845.

Ginpassirte Fremde.

Arnig, Kfm. v. Berlin, und
 Arnig, Kfm. v. Köln, Hainstraße 7.
 Ascher, Buchhldr. v. Berlin, Stadt Rom.
 Arnold, Fabr. v. Glauchau, Markt 16.
 Alexander, Kfm. v. Gumbinnen, St. Mailand.
 Adler, Apoth., v. Riesa, Stadt London.
 Auer, Dir., und
 Auer, Part. v. Wien, Stadt Breslau.
 Kron, Kfm. v. Brandenburg, Katharinenstr. 9.
 Aicher, Kfm. v. Aken, Hall. Straße 7.
 Anthoni, Kfm. v. Imgenbruch, Hainstraße 13.
 Alexander, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 36.
 Altenburg, Kfm. v. Burg, Nicolaisstraße 16.
 Alend, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstr. 18.
 Agassiz, Uhrenfabr. v. St. Imier, Reichsstr. 7.
 Auerbach, Kfm. v. Stettin, neue Straße 9.
 Bia'obrjeski, Appell.-Rath, v. Lemberg, St. Rom.
 Böttcher, Frau, v. Dresden, Stadt Dresden.
 Buddeberg, Kfm. v. Bielefeld, Kranich.
 Baum, Kfm. v. Storchneist, Brühl 62.
 Biesfeld, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstr. 16.
 Büchner, Kfm. v. Weimarsdorf, Stadt Riesa.
 Brocht, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 v. Balland, Rgbef. v. Rietzsch, und
 v. Beust, Frau v. Reichstädt, deutsches Haus.
 v. Beust, Jagdjunker, v. Altenburg, d. Haus.
 Berlin, Kfm. v. Nordhausen, Elephant.
 Bachmann, Kfm. v. Altentundstadt, Brühl 59.
 v. Biron, Part. v. Breslau, Stadt Mailand.
 Brieger, Kfm. v. Meisse, Nicolaisstr. 32.
 Bergner, Fabr. v. Reichsbad, und
 Buhl, Kfm. v. Elberfeld, Böttcherg. 6.
 Bretschneider, Kfm. v. Berlin, und
 Bureau, Kfm. v. Danzig, Stadt London.
 Bieemann, Kfm. v. Bünde, Hotel de Russie.
 Braunmüller, Kfm. v. Berlin, und
 v. Belon, Rgbef. v. Berlin, Stadt Wien.
 Bebold, Kfm. v. Dessau, Rosenkranz.
 Bärtschmidt, Gerber v. Lützen, St. Dresden.
 Brauer, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 77.
 Birkenstein, Kfm. v. Hildburghausen, gr. Flei-
 schergasse 7.
 Beer, Frau, und
 Beer, Kfm. v. Frankf. a/D., Hotel garni.
 Berg, Gerber v. Görlitz, Brühl 74.
 Baum, Kfm. v. Alzei, Hainstraße 4.
 Bähr, Kfm. v. Kuffig, Brühl 60.
 Bonte, Kfm. v. Lill., und
 Briefemann, Fräul., v. Reitzig, Hotel de Saxe.
 Broda, Tuchm. v. Forste, goldner Dahn.
 Behnk, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.
 v. Byron, Prinz, und
 Baumeister, Kfm. v. Mitau, Hotel de Bav.
 Bliemel, Part. v. Wien, und
 Busch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Berner, Kfm. v. Riga, und
 Bilking, Kfm. v. Göttingen, Hotel de Baviere.
 Brauß, Kfm. v. Langenberg, Reichstraße 7.
 Bürger, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 17.
 Bondi, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.
 Bahnert, Kfm. v. Halle, und
 Bahnert, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Bertram, Kfm. v. Halle, Stadt Hamburg.
 Bartsch, Gerber v. Wilsdruff, St. Dresden.
 Buschmann, Gerber v. St. Witz, Ritterstr. 27.
 Beer, Kfm. v. Offenbach, Brühl 64.
 Bergt, Kfm. v. Baugstädt, Reichstraße 7.
 Balzer, Tuchm. v. Sorau, Kupfergäßchen 1.

Breslauer, Kfm. v. Sandersleben, Brühl 60.
 Baswiz, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 3.
 Blaut, Kfm. v. Grisa, gr. Fleischergasse 16.
 Bloch, Kfm. v. Bernsdorf, Hall. Gäßchen 13.
 Becker, Kfm. v. Hannover, und
 Berge, Kfm. v. Halberstadt, Hotel de Pol.
 Böttger, Kfm. v. Naumburg, Grimm. Str. 1.
 Böhmmer, Tuchm. v. Wittstock, Hainstr. 16.
 Bierling, Glasbldr. v. Dresden, Ritterstr. 37.
 Berthold, Kfm. v. Warschau, Hall Str. 7.
 Bendit, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 22.
 Blant, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 77.
 Blumenthal, Kfm. v. Frankf. a/D., Hainstr. 7.
 Becke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 36.
 Behrend, Kfm. v. Snoyen, Hall. Straße 7.
 Brix, Tuchm. v. Grossen, kl. Fleischergasse 6.
 Bildhauer, Kfm. v. Berlin, und
 Bieber, Kfm. v. Frankfurt, Nicolaisstr. 26.
 Bed, Fabr. v. Hohenstein, Nicolaisstraße 37.
 Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 52.
 Birnbaum, Kfm. v. Frankf. a/D., Brühl 47.
 Beck, Fabr. v. Glauchau, Hainstraße 13.
 Buchholz, Kfm. v. Nieheim, gr. Fleischerg. 20.
 Broßmann, Tuchm. v. Golditz, Hainstr. 22.
 Boas, Kfm. v. Minden, kleine Fleischerg. 8.
 Baumbach, Fabr. v. Berlin, Hainstraße 25.
 Birnbaum, Kfm. v. Leipzig, Nicolaisstraße 34.
 v. Clary-Aldringen, Fürst, von Wien, Hotel
 de Baviere.
 v. Caulsile, Capitän, und
 v. Caulsile, Part. v. London, Hotel de Bav.
 Christoph, Kfm. v. Apolda, Nicolaisstraße 35.
 Cohn, Kaufmann v. Bai-reuth, kleine Fleisch-
 gasse 11.
 Cohnheim, Kfm. v. Demmin, Reichstraße 52.
 v. Schwostoff, Part. v. Lissa, Rheinischer Hof.
 Clemens, Tuchm. v. Grünberg, große Fleisch-
 gasse 3.
 Cohnwig, Tuchm. v. Finkenwalde, gr. Fleisch-
 gasse 8.
 Chemnitz, Tuchm. v. Brandenburg, große Flei-
 schergasse 29.
 Cohn, Kfm. v. Warschau, Hall. Straße 6.
 Conrad, Tuchm. v. Jälichau, Hainstraße 3.
 Cahn, Kfm. v. Frankf. a/M., Hall Str. 8.
 Cohn, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstr. 27.
 Campe, Bürgermeist. v. Lucka, Münchner Hof.
 Delius, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.
 Drexel, Kfm. v. Frankf.-a/M., Stadt Rom.
 Delius, Kfm. v. Braunschweig, Münchner Hof.
 Druffel, Kfm. v. Wiedenbrück, Stadt Gotha.
 Dinglinger, Fbr. v. Berlin, Markt 8.
 Daus, Kfm. v. Stettin, Nicolaisstraße 10.
 Dippel, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Darmstädter, Kfm. v. Mannheim, große Flei-
 schergasse 17.
 Dieden, Kfm. v. Dortmund, St. Hamburg.
 Drewes, Frau, v. Bremen, Palmbaum.
 Daniel, Kfm. v. Berlin, und
 Daniel, Kfm. v. Frankf. a/D., Hainstraße 5.
 Dispecker, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 7.
 Diersch, Fabr. v. Elsterberg, Hainstraße 20.
 Dahlheim, Hofgraveur v. Dessau, Ritterstr. 34.
 Döbbert, Kfm. v. Greifswald, gr. Fleischerg. 4.
 Döbler, Fabr. v. Glauchau, Nicolaisstr. 32.
 Drussen, Kfm. v. Sächtele, Reichstraße 49.
 Döring, Tuchm. v. Finkenwalde, Rum 11.
 Ehrmann, Kfm. v. Lichtenfels, Brühl 71.

v. Etterle'n, Part. v. Dresden, Münch. Hof.
 Ehrlich, Fräul., v. Lauterbach, Rheinischer Hof.
 Eichler, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 77.
 Emmerling, Juw. v. Arnstadt, Brühl 60.
 Entelmann, Buchhldr. v. Ebersdorf, kl. Flei-
 schergasse 2.
 Engel, Uhrm. v. Weizel, Hotel de Baviere.
 Emich, Kfm. v. Warschau, Hotel de Saxe.
 Erber, Fabr. v. Neustadt, Grimm. Str. 1.
 Enke, Fabr. v. Jersitz, Markt 6.
 Esche, Kfm. v. Zittau, Kranich.
 Ernstthal, Kfm. v. Halle, Stadt Hamburg.
 Eisner, Gerber v. Triptis, gr. Fleischergasse 17.
 Ellenburg, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Einkenel, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Ellinghaus, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 5.
 Fickert, Fabr. v. Schopau, und
 Feudel, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstr. 37.
 Faltin, Kfm. v. Danzig, Hotel de Saxe.
 Fischer, Tuchm. v. Gotha, gr. Fleischerg. 2.
 Friedländer, Kfm. v. Stolp, kl. Fleischerg. 11.
 Fickewirth, Tuchm. v. Grimmschau, Hain-
 straße 22.
 Frankenstein, Kfm. v. Heepen, Nicolaisstr. 34.
 Freigang, Gerber v. Luckau, Stadt Dresden.
 Falk, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 10.
 Franke, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Eckardt, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
 Fabricius, Tuchm. v. Grünberg, große Flei-
 schergasse 3.
 Felsenfeld, Kfm. v. Fürth, Böttchergäßchen 6.
 Funke, Fabr. v. Glauchau, und
 Funke, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 v. Fiquelmont, Grün, v. Wien, Hotel de Ba-
 viere.
 Friede, Part. v. Frankf. a/D., und
 Fink, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 Fliege, Kfm. v. Magdeburg, und
 Fleckheim, Kfm. v. Brakel, Stadt Gotha.
 Franke, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.
 Felling, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Fleck, Tuchm. v. Schmölln, Markt 16.
 Flachseld, Kfm. v. Fürth, Brühl 69.
 Franzmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Franke, Kfm. v. Buchholz, Moritzdamm 4.
 Fischer, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 49.
 Foth, Kfm. v. Ucker-münde, Markt 14.
 Kerber, Kfm. v. Quersfurth, und
 Friedrich, Kfm. v. Quersfurth, goldne Laut-
 Fränkel, Kfm. v. Liegnitz, Hall. Straße 12.
 Feist, Kfm. v. Kreuznach, und
 Feist, Kfm. v. Coblenz, kl. Fleischergasse 17.
 Fröhlich, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Fellheim, Kfm. v. Fürth, Brühl 42.
 Faleo, Juwelier, und
 Feucht, D., v. Paris, Brühl 17.
 Flatau, Kfm. v. Warschau, Palmbaum.
 Friedmann, Kfm. v. Merseburg, gr. Fleischerg. 7.
 Große, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Gabeck, Kfm. v. Wittstock, und
 Geitel, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.
 v. Globig, Frau, v. Grimma, und
 Grey, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Gerson, Kfm. v. Hamm, Hainstraße 5.
 Germann, Soldat. v. Altenburg, und
 Gottschalk, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Guthmann, Fabr. v. Dresden, Stadt Riesa.
 Gdbring, Glasbldr. v. Zgelschitz, Nicolaisstr. 49.

- Pattermann, Eisenwerkbes. von Morgenröthe, Münchner Hof.
 Peuv, Kfm. v. Schwège, Hall. Straße 4.
 Lepoldt, Kfm. v. Plauen, Hall. Gäßchen 12.
 Pinn, Kfm. v. Weida, und
 Löwenstein, Kfm. v. Danzig, Stadt Gotha.
 Leipnig, Kfm. v. Prenzlau, Reichstraße 12.
 Landau, D., v. Halle, deutsches Haus.
 Liebermann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.
 Lagergust, Juw. v. Petersburg, St. Breslau.
 Lohme, Apoth. v. Berlin, und
 Lapschin, Asses., v. Petersburg, Stadt London.
 Löwenheim, Kfm. v. Bromberg, St. London.
 Liedig, Fabr. v. Reichenberg, Rhein. Hof.
 Nachauer, Frau, v. Esnach, Hall. Straße 4.
 Moses, Kfm. v. London, Hotel de Saxe.
 Meyer, Kfm. v. Rhaydt, Hotel de Baviere.
 Mergel, Kfm. v. Bremen, Elephant.
 Meyer, Kfm. v. Grefeld, und
 Winter, Kfm. v. Warschau, Hotel de Bav.
 Nachschefes, Kfm. v. Grünberg, Brühl 48.
 Morray, Kfm. v. Sp. a, Burgstraße 24.
 Meyer, Kfm. v. Rybnick, Brühl 60.
 Mohr, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.
 Mauer, Kfm. v. Mainz, Hainstraße 4.
 Marcus, Kfm. v. Gernode, Brühl 51.
 Merl, Fabr. v. Spremberg, und
 Meintze, Kfm. v. Nordhausen, Elephant.
 Müller, Gerber v. Dschag, Elephant.
 Meyerhof, Kfm. v. Pilsdesheim, Brühl 62.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Mchhorn, Fabr. v. Glauchau, Böttcher 6.
 Mörhke, Tuchm. v. Forste Frankf. Str. 10.
 Martini, Kfm. v. Elberfeld, Klostergasse 5.
 Mattern, Fabr. v. Neudietendorf, Elephant.
 Meierhof, Kfm. v. Hof, gr. Fleischergasse 19.
 Müller, Kfm. v. Altenkundsstadt, und
 Meg, Kfm. v. Münster, große Fleischergasse 18.
 v. Maritz, Kfm. v. Riga, Stadt London.
 Müller, Tuchm. v. Stadt Elm, goldne Laute.
 Menke, Fräul., v. Detmold, Hotel de Russie.
 Reinhardt, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Morel, Uhrfabr. v. St. Zmir, Reichstraße 7.
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
 Mettenius, Dekon. v. Jena, Stadt Dresden.
 Meyer, Banq. v. Dessau, Brühl 61.
 Minner, Kfm. v. Erfurt, Goldhahn 1.
 Mohr, Asses. v. Göttingen, lange Str. 15.
 v. Mettsch, Frau, v. Kötha, und
 v. Mettsch, Frau, v. Frisen, Rheinischer Hof.
 Munk, Kfm. v. Slog u., und
 Münch, Kfm. v. Münster, Kranich.
 Müller, Kfm. v. Buchholz, und
 Mahnheimer, Kfm. v. Breslau, gr. Blumenb.
 Mathias, Kfm. v. Köln, Gewandg. 4.
 Mathes, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahn 2.
 Mangelsberf, Tuchm. v. Grünberg, g. Hahn.
 Metz, wacher, Frau, v. Frankf. a. D., Nicolaisstraße 8.
 Mohl, Kfm. v. Berlin, und
 Meß, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pologne.
 Morall, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 23.
 Moller, Part. v. Wiesbaden, Hotel de Saxe.
 Mendelsohn, Kfm. v. Jever, Hotel de Pologne.
 Meienburg, Kfm. v. Königsberg, Brühl 59.
 Meyer, Kfm. v. Stettin, Stadt Berlin.
 Wähler, Kfm. v. Iserlohn, Reichstraße 10.
 Mählan, Kfm. v. Beuthen, Brühl 65.
 Möller, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 50.
 Moser, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 20.
 Mosheim, Kfm. v. Warburg, H. Fleischerg. 8.
 Mittelestscheld, Kfm. v. Barmen, Salzg. 5.
 Moser, Kfm. v. Cottbus, H. Fleischerg. 2.
 Mämpel, Fabr. v. Neustadt, Frankf. Str. 60.
 Moissmann, Goldarb. v. Marienwerder, H. line
 Fleischergasse 2.
 Mandelsohn, Kfm. v. Posen, und
 Mev. s., Kfm. v. Berlin, Thomaskirchhof 16.
 Neubert, Tuchm. v. Forste, und
 Raundorf, Kfm. v. Weidau, goldner Hahn.
 Neumann, Kfm. v. Stralsund, Burgstr. 28.
 Neumann, Kfm. v. Gerolshausen, H. Fischerg. 8.
 Neumann, Tuchmacher v. Forste, Frankfurter
 Straße 10.
 Nagler, Kfm. v. Leipzig, Nicolaisstraße 31.
 Nendwich, Apoth. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Neustädter, Kfm. v. Baireuth, Hotel de Bav.
 Natusch, Kfm. v. Kirchheim, Stadt Dresden.
 Neumann, Kfm. v. Mannheim, und
 Neumann, Kfm. v. Randegg, Brühl 83.
 Neubaum, Kfm. v. Hammelburg, Brühl 77.
 Neander, Oberpfarrer, von Mitau, Rheinischer
 Hof.
 Raumann, Fabrik. v. Sebnitz, Nicolaisstr. 48.
 Nesten, Kfm. v. Greifswalde, Burgstraße 28.
 Oppenheimer, Kfm. v. G. Hof, H. Fleischerg. 8.
 Otto, Kfm. v. Raumburg, Palmbaum.
 Osterlob, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Oppenheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 25.
 Ortel, Kfm. v. Zürich, Hotel de Baviere.
 Olearius, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Oschag, Kfm. v. Buchholz, Wörzdam 4.
 Oppig, Glash. v. Blotendorf, Burgstr. 24.
 Oster, Postmstr. v. Penig, Stadt Dresden.
 Postius, Dek. v. Dresden, Rheinischer Hof.
 Piepich, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
 v. Peterson, Part. v. Benedig, Münchner Hof.
 Pfau, Tuchm. v. Grimnitzschau, Hainstr. 27.
 Pfeiffer, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 23.
 Pfugbeil, Kfm. v. Chemnitz, Grimm. Str. 1.
 Pajg, Gerber v. Wildruff, Stadt Dresden.
 Paret, Kfm. v. Neuhaldensleben, St. Hamb.
 Progen, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Panzer, Fabr. v. Glauchau, Goldhahn 2.
 Preis, Kfm. v. Meisse, Brühl 31.
 Paschadius, Tuchm. v. Maguhn, Hainstraße 5.
 Petersen, Kfm. v. Stralsund, Hainstraße 12.
 Pintus, Kfm. v. Brandenburg, Rath. Str. 9.
 Pahn, Fabr. v. Grotzen, Stadt Berlin.
 Pfauth, Fabr. v. Grimnitzschau, Hainstraße 25.
 Pict, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaisstraße 18.
 Peyer, Kfm. v. Waimeddy, St. Hamburg.
 Proß, Gerber v. Wildensfels, Ritterstraße 7.
 Papricitner, Frau, v. Annaberg, Burgstr. 5.
 v. Popianski, Gutsbes. v. Warschau, und
 Phillimore, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Patantus, Kfm. v. Wien, Hotel de Saxe.
 v. Potoki, Graf, v. Petersburg, und
 Pfeiffer, Justizrath, v. Wien, Hotel de Baviere.
 Posen, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
 Purrucker, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.
 Paderstein, Kfm. v. Paderborn, Stadt Gotha.
 v. Quandt, Kgutsbes. v. Dresden, St. Hamb.
 Reinbeckel, Kfm. v. Hohenstein, Katharinenstr. 7.
 Rückert, Kfm. v. Frankfurt a. M., Brühl 70.
 Ros. ntern, Kfm. v. Eindeck, gr. Fleischerg. 13.
 Riedel, Kfm. v. Königsberg, Brühl 88.
 Rinter, Kfm. v. Neustadt, und
 Rotenburg, Kfm. v. Leheran, Hall Str. 7.
 Richter, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 R. v. Kapitän, v. Petersburg, und
 v. Reck, Frau, v. Mitau, Rheinischer Hof.
 Rothe, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.
 Rojner, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Rippert, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischergasse 4.
 Rump, Kfm. v. Schwelm, Neukirchhof 39.
 Richter, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 14.
 Rosenhain, Kfm. v. Königsberg, Katharinenstr. 4.
 Rosenthal, Kfm. v. Wörzig, Nicolaisstraße 11.
 Reineck, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Reineck, Tuchm. v. Kirchheim, Hainstraße 22.
 Riemann, Kfm. v. Schöppensfeld, Ritterstr. 36.
 Reis, Kfm. v. Braunschweig, und
 Reis, Kfm. v. Wolfenbüttel, H. Fleischerg. 8.
 Röder, Kfm. v. Gölig, und
 Rindskopf, Kfm. v. Leipzig, St. Hamburg.
 Reimers, Consul, v. Gothenburg, und
 Romberg, Kfm. v. Iserlohn, Stadt Hamburg.
 Rosenthal und
 Rehwald, Kfm. v. Hadmersleben, Nicolaisstr. 31.
 Rietel, Glasmaler v. Blotendorf, Burgstr. 24.
 Rückert, Kfm. v. Bojanovo, Hainstraße 25.
 Rosenberg, Kfm. v. Bischofsburg, St. Mailand.
 Rosenberg, Kfm. v. Alsleben, Brühl 77.
 Rautenstrauch, Kfm. v. Trier, und
 Richard, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
 Rudolph, Gastw. v. Demmin, Hotel de Bav.
 Rettig, Tuchm. v. Aschersleben, und
 Richard, Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.
 Ritter, Fabr. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Rückelmann, Dekon.-Commis., v. Zeitz, Hotel
 de Baviere.
 Rosenthal, Kfm. v. Paris, und
 Rühlend, Kfm. v. Helmstadt, und
 Reiner, Uhrm. v. Krakau, Stadt Gotha.
 Ritter, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.
 Rothchild, Kfm. v. Trier, und
 Rossum, Kfm. v. Aachen, Stadt Gotha.
 Rottke, Tuchm. v. Forste, Frankf. Straße 10.
 Rosenbaum, Kfm. v. Py. mont. gr. Fleischerg.
 gasse 19.
 Rosenborn, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 6.
 Romann, Rauchhdlr. v. Bremen, St. Mailand.
 Ruge, Kfm. v. Dörruff gr. Fleischergasse 28.
 v. Rauchhaus, Frau, v. Halle, und
 v. Rochmanoff, Part. von Listis, Rheinischer
 Hof.
 Rebeting, Kfm. v. Greußen, goldene Laute.
 Rausch, Kfm. v. Riga, Stadt London.
 Rubeit, Juw. v. Petersburg, und
 Rojanich, Beamt. v. Warschau, St. Breslau.
 Sabilia, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 31.
 Sprengler, Kfm. v. Nordhausen, Palmbaum.
 Schuster, Tuchm. v. Samenz, Kupferg. 1.
 Steingärter und
 Stölze, Tuchm. v. Zeitz, gr. Fleischergasse.
 Schönfeld, Kfm. v. Pilsburghausen, gr. Fleis-
 chergasse 7.
 Sudnich, Insp. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Schwieger, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 5.
 Sauer, Kfm. v. Schönlanke, gr. Fleischerg. 7.
 Strich, Agent v. Wien, Stadt Dresden.
 Schökel, Gerber v. Potsdam, und
 Simon, Kfm. v. Wühlungen, goldne Sonne.
 Simon, Kfm. v. Ballenstädt, goldne Sonne.
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
 Stöfner, Frau, v. Cahla, Rosenkranz
 Schneider und
 Schulze, Kfl. v. Apolda, Nicolaisstraße 38.
 Simon, Kfm. v. Pilsburghausen, gr. Fleischerg. 7.
 Simon, Kfm. v. Königsberg, Brühl 60.
 Stern, Kfm. v. Dierstein, Grimm. Straße 5.
 Speier, Kfm. v. Berlin, und
 Schulz, Kfm. v. Danzig, Stadt Wien.
 Schlöffer, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
 Schmidt, Lederh. v. Arnstadt, Brühl 60.
 Schulze, Kfm. v. Elbing, Hotel garni.
 Stielor, Gerber v. Weissensee, Ritterstr. 10.
 Stern, Kfm. v. Willmars, Brühl 77.
 Schulz, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 26.
 Steinfeld, Kfm. v. Bergholzhausen, Brühl 54.
 Schreiber, Tuchm. v. Freudenberg, Ritterstr. 24.
 Schubert, Fabrik. v. Chemnitz, Dresd. Str. 26.
 Spurl, Tuchm. v. Forste, und
 Schur, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 25.
 Schier, Kfm. v. Bartenstein, Nicolaisstraße 38.
 Swoboda, Fabr. v. Buchholz, Thomaskirchh. 7.
 Sverfert, Gerber v. Langensalza, Ritterstr. 37.
 Stein, Lederhdlr. v. Hüllenhütten, Ritterstr. 20.
 Sembach, Gerber v. Gräfenhain, Hall. Gäßchen 12.
 Sagnorn, Waler v. Bremen, Rhein. Hof.
 Seeb, Adv. v. Ofen, goldner Hahn.
 Seeigmann, Kfm. v. Carlruhe, Reichstr. 13.
 Schulz, Kfm. v. Wittstock, Hainstraße 25.
 Steinberg, Kfm. v. Lübeck, Hall. Gäßchen 5.
 Sewening, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Salamon, Kfm. v. Köbel, Hall. Straße 8.
 Salomon, Kfm. v. Goldberg, Hall. Straße 6.
 Schönheim, Kfm. v. Bleicheode, Hall. Str. 7.
 Straube, Kfm. von Lhrdr. ff, große Fleischerg.
 gasse 29.
 Sallmann, Apoth. v. Muskau, St. Mailand.
 Schröner, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 7.
 Sachse, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Etadelmann, Apoth. v. Bonn, grüner Baum.
 Schmelzer, Fabr. v. Weidau, Elephant.
 Steinmetz, Lithogr. v. Meissen, Hotel garni.
 Schlesinger und
 Schmitt, Tuchm. von Lübben, große Fleischerg.
 gasse 3.
 Simon, Kfm. v. Harzgerode, und
 Simon, Kfm. v. Egein, Goldhahnäßchen 8.

- Stölgner, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 20.
 Stoller, Kfm. v. Müllitz, Halle'sche Straße 8.
 Schittke, Tuim. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Stiefel, Kfm. v. Wibrach, und
 Schwink, Major, v. Berlin, Hotel de Bav.
 Schmidt, Assess. v. Berlin, und
 Schreiber, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.
 Schmidt, Kfm. v. Detmold, und
 Sauttner, Gutshof. v. Paris, Hotel de Saxe.
 Scherrv, Kfm. v. Paris, und
 Schross, Kfm. v. Konstanz, Hotel de Bav.
 Stobwasser, Kfm. v. Grimnischau, goldner Hahn.
 Geoffarth, Fabrikant v. Erfurt, Grimma'sche Straße 1.
 Simmel, Lederh. v. Neumarkt, Nicolaisstr. 32.
 Schemel, Tuchm. v. Guben, große Fleischergasse 4.
 Strafer, Kfm. v. München, Stadt Berlin.
 Strobel, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 12.
 Schmidt, Tuchm. v. Raguhn, Hainstraße 5.
 Schimmel, Glasbild. v. Steinschönau, Barfußgäßchen 7.
 Schneider, Kfm. v. Hannover, und
 Schwarze, Kfm. v. Wolfenbüttel, H. de Pol
 Sommerfeld, Kfm. v. Grünberg, und
 Seobel, Tuchm. v. Forst, goldner Hahn.
 Schulz, Kfm. v. Halberstadt, und
 Schildknecht, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Scappower, Tuchm. v. Spremberg, große Fleischergasse 16.
 Schönfelder, Fabr. v. Grimnischau, und
 Seide, Kfm. v. Ronneburg, Hainstraße 16.
 Schultzes, Kfm. v. Sangerhausen, große Fleischergasse 4.
 Schilling, Tuchm. v. Büttchau, Hainstraße 20.
 Speyer, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 16.
 Simon, Kfm. v. Königsberg, Hainstraße 17.
 Scholer, Kfm. v. Danzig, Brühl 34.
 Schubert, Fabrikant v. Frankenberg, Reichsstraße 47.
 Stagner, Fabr. v. Neurieth, Reiper Straße 8.
 Simon, Kfm. v. Hildburghausen, kleine Fleischergasse 7.
 Schmidt, Fabr. v. Schweidnitz, Markt 6.
 Schmidt, Kfm. v. Wittstock, Hainstraße 16.
 Schulze, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum 11.
 Suiheim, Gerb. v. Weverungen, und
 Samueldorf, Kfm. v. Borgholz, gr. Fleischergasse 20.
 Schäfer, und
 Schüge, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Schulze, Tuchm. v. Peitz, Hainstraße 22.
 Saupe, Fabr. v. Hainichen, Edliggäßchen 5.
 Steyer, Fabr. v. Gera, Hainstraße 25.
 Schäfer,
 Straube,
 Seidel und
 Schwennicke, Tuchm. von Finsterwalde, große Fleischergasse 8.
 Schloß, Kfm. v. Schweinshaupten, Brühl 71.
 Schmidt, Amtm., v. Dresden, Stadt Gotha.
 Spanier, Kfm. v. Hamm, kl. Fleischerg. 9.
 Stern, Kfm. v. Breslau, Thomasgäßchen 10.
 Suthem, Kfm. v. Brakel, Stadt Gotha.
 Tamm, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandgäßchen 4.
 Töpfer, Kfm. von Brandenburg, Hotel de Poilogne.
 Schäger, Kaufm. v. Remel, Halle'sches Gäßchen 9.
 Stummer, Kfm. v. Warschau, und
 Schläpfer, Kaufm. v. Washington, Hotel de Russie.
 Schulze, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Thierp-Mieg, Kfm. v. Mühlhausen, Hotel de Baviere.
 Thiele, Tuchm. v. Aschersleben, goldner Hahn.
 Traube, Kfm. v. Cassel, und
 Tegmann, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.
 Tokowitsch, Kfm. v. Bukarest, Brühl 18.
 Tella, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 24.
 v. Tannhof, Oberst, v. Grimma, St. Dresden.
 Tell, Copellmstr. v. Berlin, Stadt Rom.
 Tichirne, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstraße 5.
 Tissot, Kfm. v. Chaux de fonds, Reichsstr. 8.
 Tschernig, Tuchm. v. Sorau, Brühl 2.
 Teubert, Fabr. v. Treuen, Nicolaisstraße 37.
 Tamm, Kfm. v. Reiffe, Brühl 31.
 Tischer, Tuchm. v. Herzberg, Hainstr. 22.
 Tannenberger, und
 Tiede, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Tzoff, Gerber v. Gera, Hainstraße 16.
 Tante, Lederh. v. Schwiebus, Brühl 60.
 Thurnauer, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Fleischergasse 19.
 Thienemann, Kfm. v. Nanmburg, Grim. Str. 1.
 Ublemann, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Uble, Fabr. v. Reustadt, Nicolaisstraße 39.
 Unger, Kfm. v. Lauban, Brühl 3.
 Unger, Kfm. v. Elbing, Brühl 70.
 Uble, Tuchm. v. Sorau, Brühl 2.
 Vogel, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahn. 2.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Vink, Kfm. v. Heede, Stadt Meisa.
 Voigt, Fabr. v. Grimnischau, Hotel de Prusse.
 Wollenberg, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 72.
 Wolf, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 24.
 Wedeles, Lederh. v. Fürth, Ritterstraße 20.
 Weinberg, Kfm. v. Herford, Gerbergasse 21.
 Weinberg, Kfm. v. Bergholzhausen, und
 Weinberg, Kfm. v. Weidner, Nicolaisstraße 18.
 Weil, Kfm. v. Mecklenb.-Schwerin, Brühl 64.
 Wolff, Kfm. v. Grabow, Reichstraße 43.
 Wohllich, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3.
 Wulke, Kfm. v. Sprottau, Neumarkt 15.
 Wassertrüttner, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstr. 31.
 Wattendorf, Kfm. v. Ibbendüren, Hainstr. 13.
 Wiener, Kfm. v. Giditz, Ritterstraße 19.
 Weißgerber, Gerber v. Sondershausen, Ritterstraße 19.
 Wunderlich, Tuchm. v. Großenhain, gr. Fleischergasse 26.
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.
 Westler, Kfm. v. Gießen, Reichstraße 17.
 Weiland, Kfm. v. Marienwerder, Stadt Rom.
 Winter, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Wilding, Fabr. v. Breslau, Stadt Breslau.
 Wiener, Kfm. v. Floss, großer Blumenberg.
 Weiß, Gerber v. Greiz, 3 Könige.
 Wiegand, Fabr. v. Zeitz, Reichstraße 3.
 Wolly, Kfm. v. Berlin, Brühl 62.
 Wunderlich, Fabrik. v. Meerane, Nicolaiskirchhof 6.
 Weber, Kfm. v. Hohenstein, Reichstr. 12.
 Wolters, Kaufm. v. Minden, kleine Fleischergasse 9.
 Weigel, Kaufmann v. Lichtenstein, Goldhahn-gäßchen 8.
 Wenige, Kaufmann v. Dhrdruff, gr. Fleischergasse 29.
 Wirth, Kfm. v. Schalkau, und
 Windorf, Kfm. v. Gräfenhain, Halle'sches Gäßchen 12.
 Winzer, Kfm. v. Erfurt, Stadt Mailand.
 Wäntig, Fabr. v. Gr.-Schönau, Nicolaisstr. 21.
 Wirth, Kfm. v. Gditz, Brühl 58.
 Wagner, Kfm. v. Breslau, Brühl 89.
 Winzer, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Russie.
 Wojozynsky, Kfm. v. Krakau, Stadt Gotha.
 Wegel, Kfm. v. Danzig, Stadt London.
 Wilmanns, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Wangenheim, cofsahnarzt, v. Petersburg, und
 Werthheimer, Fabr. v. Wien, Palmbaum.
 Wagner, Juw. v. Berlin, Brühl 64.
 Wimmer, Kfm. v. Nordhausen, Sporergr. 6.
 Würke, Fabr. v. Leisnig, Stadt Dresden.
 Weyl, Kfm. v. Haltern, gr. Fleischergasse 7.
 Wande, Kfm. v. Arendsee, Burgstraße 24.
 Weckmann, Kfm. v. Woldegk, Stadt Berlin.
 Wolter, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstraße 26.
 v. Waig, Gutshof. v. Hanau, Stadt Wien.
 Wassermann, Kfm. v. Harburg, und
 Wassermann, Kfm. v. Ballestein, St. Frankf.
 Wagner, Fabr. v. Gera, Barfußgäßchen 3.
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 49.
 Wallner, Kfm. v. Burg, Palmbaum.
 Wippermann, Kfm. v. Cassel, Hotel de Bav.
 Wiener, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Saxe.
 v. Weißbach, Kammerh., v. Frauenheim, Hotel de Baviere.
 Wichelhausen, Kfm. v. Herstelle, Stadt Gotha.
 Weber, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahn. 2.
 Würzburgger Kfm. v. Baireuth, kl. Fleischerg. 7.
 Wilde, und
 Wuschack, Tuchm. v. Forst, goldner Hahn.
 Wiege, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Willson, Kfm. v. Paris, Hotel de Saxe.
 Wolff, Kfm. v. Erfurt, Brühl 70.
 Werthheim, Kfm. v. Hofgeismar, Hall. Str. 6.
 Weigert, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Wärtker, Tuchm. v. Leisnig, Hainstraße 25.
 Wolff, Kfm. v. Offenbach, Brühl 82.
 Wessler, Fabrikant von Grimnischau, Hainstraße 26.
 Young, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 6.
 Bergvoel, Fabr. v. Grimnischau, Hainstr. 25.
 Ziegler, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Saxe.
 Zipper, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 37.
 Zeuner, Tuchm. v. Grimnischau, Hainstr. 12.
 Zaidler, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 27.
 Zumbach, Kfm. v. Warendorf, Stadt Gotha.
 Zimmermann, Lehrer v. Schwabach, gr. Baum.
 Zirkendach, Fabr. v. Raguhn, Elefant.
 v. Zakrzewsky, Gutshof. v. Posen, Rh. Hof

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 24 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Druck und Verlag von G. Volz.